

ungen lief nach Mitternacht hinaus und die Frauen trennten sich in großer Erregung.

Österreich. Nach dem amtlichen Ergebnisse sind bei dem Eisenbahnbauunglück bei Bloniv 4 Personen, davon 2 Eisenbahner amte, getötet, 10 schwer und 22 leicht verletzt worden. Ein offizielles Communiqué der Generaldirektion der Staatsbahnen macht das Resultat der Untersuchung betreffend der Eisenbahnbauunglück bei Bloniv in der Nähe von Innsbruck und bei Bloniv in der Nähe von Villach bekannt und konstatiert auf Grund des Sachverhaltes, daß lediglich elementare Ereignisse und seineswegs die Aufrachstellung von Borsichämmern und Dienstvorschreiten die Schuld bringen tragen.

Es scheint, daß in Wien im Ministerpräsidium eine Ausgleichskonferenz ohne die Deutschen abgehalten wurde. Graf Taaffe konferierte mit Dr. Rieger, der Morgens aus Prag gekommen war, um einer Einladung des Ministerpräsidenten zu entsprechen. Doch wird von anderer Seite versichert, daß Rieger aus eigenem Antriebe sich zum Großen Taaffe begeben habe, um, wie es in der Sprache eines österreichischen Beobachters heißt, noch einen letzten vergneigten Besuch zur Rettung des Wiener Friedens zu wagen. Rieger hat aber gar nicht verzweifelt aus, weder vor noch nach der Konferenz mit dem Grafen Taaffe, die kaum von einflüsternder Dauer war, aber fortgesetzt werden soll.

In der leichten Schwung des Wiener Gemeinderaths kam es wiederholt zu ärgerlichen Szenen zwischen den Antisemiten und den Liberalen. Sozial-Vergnügungen! Dr. Rieger schließlich erregt bemerkte, in einer solchen Weise könne die Verwaltung der Stadt unmöglich weitergeführt werden, ohne schwere Schädigungen herabzuführen. Die Antisemiten entsetzten sich jedoch vorwärts und machten die vertretende Stellung dadurch befreiungsfähig.

Unter großen Schwierigkeiten erfolgte in Dix die Beerdigung der so plötzlich am Herzen geborbenen jungen Gräfin Waldstein. Den Sarz trugen die gräßlichen Hochbeamten, ihnen folgte der Cardinal Fürst-Bischof von Prag, Graf Schönborn, umgeben von den zahlreichen Geistlichen des katholischen Patriarchats. Der Altar, Graf Georg Waldstein, schritt in Begleitung seines Schwiegersohns, des Kürsten Mich. Metternich und des Kurfürsten von Dillingen. Der böhmische Hochadel war zahlreich vertreten. Die junge Gräfin war jedoch von einer Art aus Wallenbad zurückgeführt, die ihr äußerlich ausgezeichnet bekommen war, denn sie war sehr viel schlanker geworden. Diese Art habe aber, wie es manchmal zu stürmischen Eingriffen in ihren Kronhaarspitzen par Folge gehabt, die einen tödlichen Herzschlag veranlassen.

Die von der Polizei bei Arbeitervierteln in Brünn vorgenommenen Haussuchungen förderten zahlreiche sozialistische Schriften und Korrespondenzen mit ausländischen Arbeiterführern zu Tage. Infolge dessen stellte die Brünner Staatspolizei die Thätigkeit des politischen Arbeiterviertels „Eintracht“, welcher der Herd der sozialistischen Propaganda und die Seele der Arbeitervorbewegungen in Brünn gewesen, ein und beantragte bei der Statthalterei die Auflösung derselben.

In Wien trat sich der Hofzetting aufgelöst. Der Weltbestand, ca. 100.000 Welt-Lentner, wurde zu 6 fl. 45 Kr. an ein Komatorium verkauft. Der Hofzetting soll seinen größeren Nutzen erhaben haben. Hingegen sprach man in Pest an der Vorstufe der Bildung eines neuen Maistrings. Der Wais ist auf dieses Gericht hin um 30 Kreuzer gestiegen.

Aus dem Böhmenwald werden schlechterliche Bewußtungen gemeldet: Schlösser vernichteten die Gente gänzlich, Bäume und Sträucher ließen beständig labi. Auch Tächer ließen der Vogel durch. Das Wasser ist fast leerlese Schnüre. Hunderte Tiere sterben und verlanden. Der Teufelsbach ist zu einem vernichtenden Strom an, der, ein anderes Bett sich bahnd, bei Teufenbach einen großen See bildet und Nieder und Wiesen verlandet. Das Eisend ist groß, noch größer als zu erwarten. Der Böhmenwaldbund erhält einen Auftrag um schwere Hilfe. Auch aus Nordböhmen liegen viele meldungen über bestige Gewitter, Blitzeßüsse und Tödtungen einzelner Personen vor.

Ungarn. In vielen Gegenden des Temese, Komárom nimmt der Unrat mit den wilden Eben in aufsässiger Weise überhand. Im Relater Kreis wurden 100 Fälle konfektioniert, vor Nördler im Alter von 12–15 Jahren mit Bartschen im Alter von 14–16 Jahren im Konkubinate leben und Mütter werden. Da gegen diese Sittenveränderung auf administrativem Wege keine radikale Abhilfe möglich ist, wird das Temeser Komitat im eigenen Wichtungskreis statutarische Verfolgungen treffen.

Frankreich. Entgegen den Dementis französischer Blätter wird berichtet, daß im Süden Frankreichs, namentlich in der Gegend von Montpellier, tatsächlich Cholerahäuse vorgekommen sind, wenn gleichzeitig auch bisher vereinzelt blieben.

Rote der Station Guingamp ist ein Güterzug entgleist. Ein Schaffner wurde getötet, der Heizer und der Maschinenführer schwer verwundet.

Eine stellenweise verbreitetes Gerücht über Choleraverbreckungen in Paris wird dementiert.

Es verlautet, daß die Polizei bei Châlons-en-Champagne einen weiteren geheimen Verhandlungsbogen zwischen französischen Rücksichten entdeckt hat und daß sie nach angeblich von Paris dortin gebrachten Explosivstoffen habe.

Italien. Über die Ursache des bereits belegten Schlachterstreits in Rom wird nachdrücklich berichtet: Die Schlächter weigerten sich zu schlachten, weil der König Kommissar nach den Verträgen des Sonnataktates den Gebrauch der üblichen Reulen beim Schlachten des Viehs verbot, und den Gebrauch der Brummanischen Reule anordnete. Die Gesellschaft zum Schutz der Tiere hatte wiederholgt gegen das bisherige barbare System protestiert, und so wurde verfügt, daß die Schlächter entweder jene Reule oder höchstens einen kurzen Stock zum Todten zu benutzen hätten. Da aber einerseits das alte Schlachthaus, welches 1825 gebaut wurde, für das neue System des Schlachtbetriebs wenig geeignet ist und andererseits das Vieh, welches in der römischen Campagna ganz im Freien gehalten wird, sehr wider Art ist, die Anbringung der Reule mit gewissen Gefahren verbunden ist, so erklärten ungefähr 500 Schlächter, daß sie, so lange die Verfügung der Behörde nicht zurückgezogen würde, stillen würden. Als der Direktor des Schlachthauses ihnen erklärte, daß dies unmöglich sei, fingen die Streitenden an, so daß das Schlachthaus zur Errichtung der Disziplin militärisch befehlt werden mußte. Als eine Kompanie der Artillerie in das Schlachthaus einzog, liegen die Streitenden eine Art los, so daß eine große Konfusion entstand; die Kub wurde aber von einem der Richter eingefangen und somit zum Zürzen ein Ende gemacht. Am Abend wurde eine Averbührung von 20 Richtern vom Königl. Kommissar eingehalten und dieser erklärte, die einzige Konvention, welche er den Schlächtern machen könne, ist, daß sie neben der Reule über dem Dolche auch anstatt der üblichen hölzernen eine eiserne Reule verwenden könnten. Am nächsten Tage war die Stadt fast ohne Fleisch.

Am dem Prozeß gegen Caporali, welcher am 13. September v. J. in Neapel einen Stein auf den Ministerpräsidenten Giuseppe Melchiorre hatte, sprach die Jury die Unverantwortlichkeit des Angeklagten aus. Der Amtshof vertheidigte daher, Caporali habe seine Übelhaltung in das Drehtheater an die Behörde ausrichten.

Eine Feuerkunst zerstörte die Seidenweberei Falco in Turin und ergriff auch die benachbarten Häuser. Der Schaden ist bedeutend und ergibt auch die beträchtlichen Kosten.

In der Nähe der Stadt Amola erschien eine einzige bewaffnete Münze in der Wohnung des Gutsbesitzers Grandi und legten sich von ihm unter Drohungen eine Anweisung auf 15.000 Lire an die dortige Spotsche ausstellen. Sie begaben sich auch mit denjenigen am folgenden Tage zur Spotsche. Der Kaiser sandte über Mittel, die Gendarmerie in Kenntnis zu setzen. Diese umstellte die Häuser, es entpuppte sich ein Kampf, bei welchem ein Gendarme getötet, ein zweiter schwer verwundet wurde, die Räuber aber entflohen.

Spanien. Aus Valencia und Toledo werden für den 7. August 70 Cholera-Erkrankungen und 19 Todesfälle gemeldet.

Schweiz. Schon seit einiger Zeit war in schweizerischen Landwirtschaftsbezirken die Grippe erdet worden, ob es gegenüber dem ebenso anpruchsvoll als geschickvollen Aufstreben der Arbeiter-Vereine nicht angezeigt wäre, sich bei Zulassung ebenfalls zu organisieren, um lehren, wenn nötig, als ein politisch nicht weniger wichtiger Verbund entgegentreten zu können. Nun ist damit der Anfang gemacht worden. Die landwirtschaftlichen Genossenschaften der Ostschweiz haben die Bildung einer politischen Bauernpartei als Gegenwehr gegen die Arbeiterpartei und die Gründung eines für alle Mitglieder obligatorischen Parteiblattes beschlossen. Die Bedeutung einer solchen Organisation für ein Land wie die Schweiz, das eine so zahlreiche landwirtschaftliche Bevölkerung zählt, kann Niemanden entgehen, denn wenn sie sich verbreite und zu halten weiß, werden die „Arbeitskatastrophen“, auf welche sozialdemokratische Wähler gelegentlich gern hindeuten, in Zukunft mit den „Vommerregimenten“ zu rechnen haben.

Belgien. Der offizielle „Moniteur“ veröffentlicht ein Dekret des Königs, wonach dem Generalsekretär Vandervelde auf sein Ansuchen hin gestattet wird, sein Recht auf Rücktritt vom Dienst freizulegen, dessen Vorderung auf alle Schulen de-

geltend zu machen. Das Dekret ist geschildert vom Kriegsminister Pontus. Die liberale Presse übt eine vernichtende Kritik an dieser „Verleumdung des ersten Soldaten Beigangs“ für den „Bureau-Minister“ Pontus. Die Armee ist verbittert.

Der Rücktritt des Generals Van der Smidt ruft einen Wohlensichtigen Beifall der Öffentlichkeit hervor. Die Erregung innerhalb des Herdes ist groß. Von der Smidt's Rücktritt hängt dem Vernehmen nach mit der Frage der Deutschenform zusammen.

Holland. Eine nach Taufenden verbreitete Flugschrift, welche dem Ministerpräsidenten Baron Wodke zugeschrieben wird, fordert den Eintritt Hollands in den Dreieckbund. Die Schrift erregt großes Aufsehen.

England. Die Versuche, den großen Aufstand in Südwoles zu verhindern, haben keinen Erfolg gehabt. Die Handelskammer von Cardiff gab den Eisenbahngesellschaften Recht, wenn dieselben nachweisen, daß die Forderung der Angestellten einzugeben, unter allen Umständen nur Gewerkschaften in ihre Dienste zu nehmen. Die Kommission fordert ein Schreiben an die Gesellschaften, worin sie die Ansicht ausdrückt, daß die Freiheit der Arbeit im Rahmen von Cardiff gewahrt bleiben müsse, wie es war, was es wolle. Auch bei diesem Streit steht noch eben die neutrale, bedecktliche Haltung der englischen Gewerkschaften. Sie fordert, daß die Gewerkschaften der Arbeiter, für die Angehörigen ihrer Vereinigungen ein Monopol auf die Arbeit zu erlangen, um so allmächtig derselben Arbeitskraft zu befreien, mit deren Hilfe die Unternehmer verhindern können, ungerechte Forderungen abzuweisen. Eine in Cardiff abgehaltene Gewerkschaftstagung von Bahnhofsbeamten hat das von ihnen verfaßte Doktorat mit den Bahnhofsbeamten getroffen. Abkommen vereinbart und die Arbeiter befreien auf ihres auswirkenden Forderungen. Die Unterhandlungen dauern fort. Alle Bünde sind eingestellt.

Der Kaiser Wilhelm Gesplogenheit, hub aufzustehen, bat in den schläfrigen Gewohnheiten der hohen und höchsten Personen,

welche im Landloch Löderne um die Königin gehaust sind, eine gewaltige Unruhe hervorgerufen. Mit der Verdeutschung,

dies bringen die Briten und Franzosen des englischen Königsbanus nicht fertig: es ist aber dem Kaiser ein Leichtes, auch wenn er nach Mitternacht erst sein Lager aufgestellt hat. Er zieht oben

reit in der reizenden Umgebung von Coevre oder Aude unter, und wenn keine königlichen Wagen zur Verfügung sind, je nun, so steht er mit seinem Gefolge den ersten beiden Reitern gegenüber.

Am 5. August traf sich der Kaiser in Coevre mit dem Kaiser und

dem Kaiser Wilhelm, um die neuen Gewerkschaften jedoch zu beobachten, die Arbeiter brauchen aus vegetabilischen Stoffen kein, welches im Wasser leicht löslich sind. Mit diesen Mitteln und den durch sie bedingten Mitteln zu malen, vermag der Künstler viel Vieles, frisches, lustiges zu gestalten und momentan auf dem Gebiete landschaftlicher und architektonischer Darstellungen entzündende Wirkungen zu erzielen. Eigentümliche Szenen wie die Kraft des Ausdrucks, die Plastik ausdrückt zu sichern, wie für die Malerei giebt, dazu sind die reinen Malerarbeiten jedoch zu direktheit und leicht. Der Gedanke braucht, wenn er sich auf bedeutendes richtet, wuchtigere, nachdrücklichere Ausdrucksmittel und daher kommt es, daß die moderne Malerei in England zu Dekorationen geprägt ist und jetzt sehr häufig Aquarelle erzeugt, die eine Mischung von Malerarbeiten, Gemälde, auch wohl Zeichnung und dergl. sind. Das eine, also Aquarell, also wird man in der Modernität sehen. Das Aquarellmalerei, die jedenfalls älter als die Ölmalerei ist, hat die Durchbildung zu ihrer gegenwärtigen Bedeutung eigentlich in England erfahren. Dort bildete sich noch im vorigen Jahrhundert eine eigene Schule der Aquarellmalerei unter hochtalentierte Künstler. Diese Schule trat offen mit der Ölmalerei in Konkurrenz und hat sich bis heute erhalten und ihrer Wahrheit in ganz Europa fast ausköpflich Gehaltung beibehalten. Aber auch in Paris und Brüssel haben sich eigene Gesellschaften für Aquarellmalerei nach dem Muster der englischen Gesellschaft gebildet und daher kommt es, daß die moderne Aquarellmalerei zu Dekorationen geprägt ist und jetzt sehr häufig Aquarelle erzeugt, die eine Mischung von Malerarbeiten, Gemälde, auch wohl Zeichnung und dergl. sind. Das eine, also Aquarell, also wird man in der Modernität sehen. Das Aquarellmalerei, die jedenfalls älter als die Ölmalerei ist, hat die Durchbildung zu ihrer gegenwärtigen Bedeutung eigentlich in England erfahren. Dort bildete sich noch im vorigen Jahrhundert eine eigene Schule der Aquarellmalerei unter hochtalentierte Künstler. Diese Schule trat offen mit der Ölmalerei in Konkurrenz und hat sich bis heute erhalten und ihrer Wahrheit in ganz Europa fast ausköpflich Gehaltung beibehalten. Aber auch in Paris und Brüssel haben sich eigene Gesellschaften für Aquarellmalerei nach dem Muster der englischen Gesellschaft gebildet und daher kommt es, daß die moderne Aquarellmalerei zu Dekorationen geprägt ist und jetzt sehr häufig Aquarelle erzeugt, die eine Mischung von Malerarbeiten, Gemälde, auch wohl Zeichnung und dergl. sind. Das eine, also Aquarell, also wird man in der Modernität sehen. Das Aquarellmalerei, die jedenfalls älter als die Ölmalerei ist, hat die Durchbildung zu ihrer gegenwärtigen Bedeutung eigentlich in England erfahren. Dort bildete sich noch im vorigen Jahrhundert eine eigene Schule der Aquarellmalerei unter hochtalentierte Künstler. Diese Schule trat offen mit der Ölmalerei in Konkurrenz und hat sich bis heute erhalten und ihrer Wahrheit in ganz Europa fast ausköpflich Gehaltung beibehalten. Aber auch in Paris und Brüssel haben sich eigene Gesellschaften für Aquarellmalerei nach dem Muster der englischen Gesellschaft gebildet und daher kommt es, daß die moderne Aquarellmalerei zu Dekorationen geprägt ist und jetzt sehr häufig Aquarelle erzeugt, die eine Mischung von Malerarbeiten, Gemälde, auch wohl Zeichnung und dergl. sind. Das eine, also Aquarell, also wird man in der Modernität sehen. Das Aquarellmalerei, die jedenfalls älter als die Ölmalerei ist, hat die Durchbildung zu ihrer gegenwärtigen Bedeutung eigentlich in England erfahren. Dort bildete sich noch im vorigen Jahrhundert eine eigene Schule der Aquarellmalerei unter hochtalentierte Künstler. Diese Schule trat offen mit der Ölmalerei in Konkurrenz und hat sich bis heute erhalten und ihrer Wahrheit in ganz Europa fast ausköpflich Gehaltung beibehalten. Aber auch in Paris und Brüssel haben sich eigene Gesellschaften für Aquarellmalerei nach dem Muster der englischen Gesellschaft gebildet und daher kommt es, daß die moderne Aquarellmalerei zu Dekorationen geprägt ist und jetzt sehr häufig Aquarelle erzeugt, die eine Mischung von Malerarbeiten, Gemälde, auch wohl Zeichnung und dergl. sind. Das eine, also Aquarell, also wird man in der Modernität sehen. Das Aquarellmalerei, die jedenfalls älter als die Ölmalerei ist, hat die Durchbildung zu ihrer gegenwärtigen Bedeutung eigentlich in England erfahren. Dort bildete sich noch im vorigen Jahrhundert eine eigene Schule der Aquarellmalerei unter hochtalentierte Künstler. Diese Schule trat offen mit der Ölmalerei in Konkurrenz und hat sich bis heute erhalten und ihrer Wahrheit in ganz Europa fast ausköpflich Gehaltung beibehalten. Aber auch in Paris und Brüssel haben sich eigene Gesellschaften für Aquarellmalerei nach dem Muster der englischen Gesellschaft gebildet und daher kommt es, daß die moderne Aquarellmalerei zu Dekorationen geprägt ist und jetzt sehr häufig Aquarelle erzeugt, die eine Mischung von Malerarbeiten, Gemälde, auch wohl Zeichnung und dergl. sind. Das eine, also Aquarell, also wird man in der Modernität sehen. Das Aquarellmalerei, die jedenfalls älter als die Ölmalerei ist, hat die Durchbildung zu ihrer gegenwärtigen Bedeutung eigentlich in England erfahren. Dort bildete sich noch im vorigen Jahrhundert eine eigene Schule der Aquarellmalerei unter hochtalentierte Künstler. Diese Schule trat offen mit der Ölmalerei in Konkurrenz und hat sich bis heute erhalten und ihrer Wahrheit in ganz Europa fast ausköpflich Gehaltung beibehalten. Aber auch in Paris und Brüssel haben sich eigene Gesellschaften für Aquarellmalerei nach dem Muster der englischen Gesellschaft gebildet und daher kommt es, daß die moderne Aquarellmalerei zu Dekorationen geprägt ist und jetzt sehr häufig Aquarelle erzeugt, die eine Mischung von Malerarbeiten, Gemälde, auch wohl Zeichnung und dergl. sind. Das eine, also Aquarell, also wird man in der Modernität sehen. Das Aquarellmalerei, die jedenfalls älter als die Ölmalerei ist, hat die Durchbildung zu ihrer gegenwärtigen Bedeutung eigentlich in England erfahren. Dort bildete sich noch im vorigen Jahrhundert eine eigene Schule der Aquarellmalerei unter hochtalentierte Künstler. Diese Schule trat offen mit der Ölmalerei in Konkurrenz und hat sich bis heute erhalten und ihrer Wahrheit in ganz Europa fast ausköpflich Gehaltung beibehalten. Aber auch in Paris und Brüssel haben sich eigene Gesellschaften für Aquarellmalerei nach dem Muster der englischen Gesellschaft gebildet und daher kommt es, daß die moderne Aquarellmalerei zu Dekorationen geprägt ist und jetzt sehr häufig Aquarelle erzeugt, die eine Mischung von Malerarbeiten, Gemälde, auch wohl Zeichnung und dergl. sind. Das eine, also Aquarell, also wird man in der Modernität sehen. Das Aquarellmalerei, die jedenfalls älter als die Ölmalerei ist, hat die Durchbildung zu ihrer gegenwärtigen Bedeutung eigentlich in England erfahren. Dort bildete sich noch im vorigen Jahrhundert eine eigene Schule der Aquarellmalerei unter hochtalentierte Künstler. Diese Schule trat offen mit der Ölmalerei in Konkurrenz und hat sich bis heute erhalten und ihrer Wahrheit in ganz Europa fast ausköpflich Gehaltung beibehalten. Aber auch in Paris und Brüssel haben sich eigene Gesellschaften für Aquarellmalerei nach dem Muster der englischen Gesellschaft gebildet und daher kommt es, daß die moderne Aquarellmalerei zu Dekorationen geprägt ist und jetzt sehr häufig Aquarelle erzeugt, die eine Mischung von Malerarbeiten, Gemälde, auch wohl Zeichnung und dergl. sind. Das eine, also Aquarell, also wird man in der Modernität sehen. Das Aquarellmalerei, die jedenfalls älter als die Ölmalerei ist, hat die Durchbildung zu ihrer gegenwärtigen Bedeutung eigentlich in England erfahren. Dort bildete sich noch im vorigen Jahrhundert eine eigene Schule der Aquarellmalerei unter hochtalentierte Künstler. Diese Schule trat offen mit der Ölmalerei in Konkurrenz und hat sich bis heute erhalten und ihrer Wahrheit in ganz Europa fast ausköpflich Gehaltung beibehalten. Aber auch in Paris und Brüssel haben sich eigene Gesellschaften für Aquarellmalerei nach dem Muster der englischen Gesellschaft gebildet und daher kommt es, daß die moderne Aquarellmalerei zu Dekorationen geprägt ist und jetzt sehr häufig Aquarelle erzeugt, die eine Mischung von Malerarbeiten, Gemälde, auch wohl Zeichnung und dergl. sind. Das eine, also Aquarell, also wird man in der Modernität sehen. Das Aquarellmalerei, die jedenfalls älter als die Ölmalerei ist, hat die Durchbildung zu ihrer gegenwärtigen Bedeutung eigentlich in England erfahren. Dort bildete sich noch im vorigen Jahrhundert eine eigene Schule der Aquarellmalerei unter hochtalentierte Künstler. Diese Schule trat offen mit der Ölmalerei in Konkurrenz und hat sich bis heute erhalten und ihrer Wahrheit in ganz Europa fast ausköpflich Gehaltung beibehalten. Aber auch in Paris und Brüssel haben sich eigene Gesellschaften für Aquarellmalerei nach dem Muster der englischen Gesellschaft gebildet und daher kommt es, daß die moderne Aquarellmalerei zu Dekorationen geprägt ist und jetzt sehr häufig Aquarelle erzeugt, die eine Mischung von Malerarbeiten, Gemälde, auch wohl Zeichnung und dergl. sind. Das eine, also Aquarell, also wird man in der Modernität sehen. Das Aquarellmalerei, die jedenfalls älter als die Ölmalerei ist, hat die Durchbildung zu ihrer gegenwärtigen Bedeutung eigentlich in England erfahren. Dort bildete sich noch im vorigen Jahrhundert eine eigene Schule der Aquarellmalerei unter hochtalentierte Künstler. Diese Schule trat offen mit der Ölmalerei in Konkurrenz und hat sich bis heute erhalten und ihrer Wahrheit in ganz Europa fast ausköpflich Gehaltung beibehalten. Aber auch in Paris und Brüssel haben sich eigene Gesellschaften für Aquarellmalerei nach dem Muster der englischen Gesellschaft gebildet und daher kommt es, daß die moderne Aquarellmalerei zu Dekorationen geprägt ist und jetzt sehr häufig Aquarelle erzeugt, die eine Mischung von Malerarbeiten, Gemälde, auch wohl Zeichnung und dergl. sind. Das eine, also Aquarell, also wird man in der Modernität sehen. Das Aquarellmalerei, die jedenfalls älter als die Ölmalerei ist, hat die Durchbildung zu ihrer gegenwärtigen Bedeutung eigentlich in England erfahren. Dort bildete sich noch im vorigen Jahrhundert eine eigene Schule der Aquarellmalerei unter hochtalentierte Künstler. Diese Schule trat offen mit der Ölmalerei in Konkurrenz und hat sich bis heute erhalten und ihrer Wahrheit in ganz Europa fast ausköpflich Gehaltung beibehalten. Aber auch in Paris und Brüssel haben sich eigene Gesellschaften für Aquarellmalerei nach dem Muster der englischen Gesellschaft gebildet und daher kommt es, daß die moderne Aquarellmalerei zu Dekorationen geprägt ist und jetzt sehr häufig Aquarelle erzeugt, die eine Mischung von Malerarbeiten, Gemälde, auch wohl Zeichnung und dergl. sind. Das eine, also Aquarell, also wird man in der Modernität sehen. Das Aquarellmalerei, die jedenfalls älter als die Ölmalerei ist, hat die Durchbildung zu ihrer gegenwärtigen Bedeutung eigentlich in England erfahren. Dort bildete sich noch im vorigen Jahrhundert eine eigene Schule der Aquarellmalerei unter hochtalentierte Künstler. Diese Schule trat offen mit der Ölmalerei in Konkurrenz und hat sich bis heute erhalten und ihrer Wahrheit in ganz Europa fast ausköpflich Gehaltung beibehalten. Aber auch in Paris und Brüssel haben sich eigene Gesellschaften für Aquarellmalerei nach dem Muster der englischen Gesellschaft gebildet und daher kommt es, daß die moderne Aquarellmalerei zu Dekorationen geprägt ist und jetzt sehr häufig Aquarelle erzeugt, die eine Mischung von Malerarbeiten, Gemälde, auch wohl Zeichnung und dergl. sind. Das eine, also Aquarell, also wird man in der Modernität sehen. Das Aquarellmalerei, die jedenfalls älter als die Ölmalerei ist, hat die Durchbildung zu ihrer gegenwärtigen Bedeutung eigentlich in England erfahren. Dort bildete sich noch im vorigen Jahrhundert eine eigene Schule der Aquarellmalerei unter hochtalentierte Künstler. Diese Schule trat offen mit der Ölmalerei in Konkurrenz und hat sich bis heute erhalten und ihrer Wahrheit in ganz Europa fast ausköpflich Gehaltung beibehalten. Aber auch in Paris und Brüssel haben sich eigene Gesellschaften für Aquarellmalerei nach dem Muster der englischen Gesellschaft gebildet und daher kommt es, daß die moderne Aquarellmalerei zu Dekorationen geprägt ist und jetzt sehr häufig Aquarelle erzeugt, die eine Mischung von Malerarbeiten, Gemälde, auch wohl Zeichnung und dergl. sind. Das eine, also Aquarell, also wird man in der Modernität sehen. Das Aquarellmalerei, die jedenfalls älter als die Ölmalerei ist, hat die Durchbildung zu ihrer gegenwärtigen Bedeutung eigentlich in England erfahren. Dort bildete sich noch im vorigen Jahrhundert eine eig

Dresd. Auftrittsfeier [1. Gulmb. Wetts-Brauerei]
Am Sonnabend, 10. Aug. 1890.
Mittwoch, 22. Aug. 1890.



Gewerbehau-Dresden.
Speise-Etablissement.
Mittagstisch à la carte.
Speisen reichlich und gut.
Biere vorzüglich.

Echt Pilsner,
hochfein. à Glas 20 Pf.
Billardzimmer.
Separatum für Vereine.
Garten mit Marmitte.
Auferklaue Bedienung.
Duschbäder u. Louche.

Vogelwiese
ist nicht im
Stadt-Park
Meisterstr. 19, n. d. Ecke, über
Rendez-vous
für
Dresdner Familien
am
Garten-Concert
und der jungen
Tanzwelt
im eleganten renovirten
Ballhaus.

Hente und morgen
Ball bis 1 Uhr.
Um recht lobhaften Auftritt
bitte O.-W. Hänsel.

Für einen vorzülichen bilden
Privat-Mittagstisch werden
noch Teilnehmer gewünscht

Am See 28, II.

Hühnerjagd betr.
Einem geübten Sport, gutem
Schuss u. von Jäger in eigener
Leidenschaft gehabt, führt ein den
vom Jagdaufhang am 10. Juli
harrschenden Hühnerjäger aus
einem ausgedehnten, leicht
bewaldeten Bereich zu bestreiten.
Gewicht perfekt Verhandlungen
ausgeklammert. Belebung in der
Welt des Sports zu bestimmen.
Gest. Orientier. u. Anlage ver-
ber wahr. Platz ist unter
S. I. 185.

"Invalidencafé" Dresden.
Damen u. Herren aus besten
Stücken, treten einem auf-
steigenden geselligen

Chorgesang-Verein
befürwortet gebeten sind, werden
gebeten, get. Sitz. unter
"Chorgesang-Verein"
in die Expedition dieses Blattes
übertragen.

PRIVATE
KOMMUNIKATIONEN
PRIVATE

Morgen Montag Wander-
Abend des Männer-Gesangs-
Vereins Hoffnung bei Thormeyer's, Grotes Gehege.

Euterpe.
Partie Radebeul.
Auffahrt 2 Uhr 15 Min.

Gibgan-
Sängerbund.
Sonne Mittag, 11 Uhr im
"Eldorado" letzte Probe
für Wien.

Mittwoch Nachm. von 3 Uhr
ab veranstaltet sich die jüngsten
Part. - Teilnehmer, welche den
Zusam. ab Dresden-A.
bekommen, im Kaffee des Central-
Hotels, der Burger- und
Benevolent hier.

Sonntag aus erfolgt der Ab-
marsch p. 10.30 Uhr nach dem
Palasthof zur Begegnung des ersten
über Bodenbach gehenden Sonder-
zuges.

Zahlreichen haben die Feststell-
ungen fehlt zu verstehen; durch
die Ausweitung erfolgt keine
Bemerkung.

Gemeinde "Garde-Corps".
Mittwoch, den 13. d. Ms.,
Abend 10 Uhr

Generalversammlung
in Dönnwald's Restaurierung,
Mittelstr. 11 — Loge 2000;
Reichschaftsverein, Vorstand-
wahl, Bericht. Der Vorstand.

Eury-Verein "Jahn."
Sonntag, den 17. August,
großes Sommerfest
im Gasthof

zu Weißtrapp.
Concert, Vogelstimmen und
Tanz. Auffahrt 2 Uhr 30 Min.
Berliner Bahnhof. Tagesbillett
Niederwerthe. Der Turnath-

Schulgemeinschaft für Handel und Gewerbe.

Unter Incasso-Bureau,
Webergasse 2, rechts,
geöffnet v. 10—2 Uhr, empfehlen
wir unseren Herren Mitgliedern
zu recht fröhlicher Belebung. An-
meldungen zur Mitgliedschaft wer-
den daselbst entgegenommen.

Die Verwaltung.

Unterstützungverein Dilettantia.

Sonnabend den 16. August 1890,
Abend 9 Uhr.

Generalversammlung
im Reichsstaat. Baumstr. 13, 1.

Tagesordnung:

1. Vortrag u. Nichtigkeitsprüfung
des hetholzigen Reichshof-
berichts. 2. Ernennungswahl des
Vorstandes. 3. Über eingegangene
Anträge (siehe § 21 d. Statut).
4. Andere Vereinsangelegenheiten.
Um recht zahlreichen Ereignissen
der Mitglieder willen.

O. Kremer, 3. J. Vorst.,
Rosenstr. 2. p.

Allgem.
Hand-
werker-
Verein
in Dresden.

Mittwoch, den 13. August,
Besichtigung der Chocoladen-
fabrik von Schmid & Kübler u.
der Dresdner Porzellanfabrik. Ver-
sammlung 1/3 Uhr Goldschlößchen.

Sonntag, den 21. August.
Sommerfest
im Linke'schen Bad.

Heute Nachmittag
Victoria-
Höhe
Voithaus.
Auffahrt 3 Uhr Schm.

Die 1. Sommer-
programm d. Dienstag,
d. 12. d. M. be-
ablichtige Gondel-
fahrt wird bis auf
Weiteres verschoben.
D. V.

Sommerfest!

Sonntag den 10. Aug. 1890
unter in den schönen Gartens
Vorläufen des Bahnhofs zum

Schänkhübel zu Klotzsche

des diesjährigen Sommerfest
d. Reichsvermögens-Verein I. für
Sächsische Natr. Unterhaltung und
Belustigung aller Art.

Concert von der Kavalle
des 13. Jägerbataillons.

Euphronia.

Heute Sonntag

Stiftungsfest

i. Westendköllnischen Plauen,
wozu nochmals alle Mitglieder u.
ihren Angehörigen freudig einladen

L. Stöpel, Bild.

Verein d.
Wettbewerbender
Dresdens.

Montag, den 18. August,
Exkursion nach Reichen.
Auffahrt 2 Uhr.
Der Vorstand.

Militär-Verein

Kameradschaft

Den 16. u. 17. Aug. a. c. findet
die Feier unabh.

25.

Stiftungsfest

statt. Sonnabend d. 16. Abends 8 Uhr

im Stadtgarten, gr. Meisterstraße.

Commod. best. Concert u. Zum
unentgeltl. Eintritt bereitgestellt für
alle, wie die Mitglieder der
Reichsvereine u. deren Angehörige
dass Vereinszeichen. Sonntag den

17. Nachm. 5 Uhr im Gewerbe-
hause Teatrus. Concert und

Ball. Reitarten für Mitglieder
und deren Angehörige (siehe Mit-
teilung erhält 1 Herren- u. 1 Damen-
feste unentgeltlich), fuhrt gegen

Verzierung d. Uniformenmittlung
zu entz. bei den Kom. Herren G.

Kähn, Wallstr. 1. Ecke Johanna-
und G. Winter, Körnerstr. 14.

Am Eingänge des Saales keine
Laden-Ausgabe. Orden, Ehren-
u. Vereinszeichen sind unbedingt

anzulegen. Um zahlreichen Besuch
bittet der Generalvorstand.

Ten.

Heute Sonntag Nachmittag. Partie
Ecke Kronen-Baracke. Auffahrt
9 Uhr früh Löher. Bahnhof.

V. r. K. D.

Section
Dresden.

Sonntag, den
10. August et.
Partie nach dem
Bartsberg bei
Wachau. Ab-
fahrt 3 Uhr mit
Dampfschiff Löher
an der
Terrasse.

Waltersdorfer Mühle

In dem reizenden Polenzthal auf

das Angelgentliche empfohlen.
Rüche und Keller bieten bei
zu vollmunder und freundlich
Belebung das Beste und sieben
in dem Huße, auch den verdor-
ten Wein zu zufrieden zu stellen.

Von Rathen in ca. 40 Minuten
bequem aus der durch 2 Stufen
gezeichneten Promenade über
den Carolstein (Dianabühne,
Kohler's Huße) zu erreichen.
Für Nachmittag ist durch 50

gute Betten Sorge getragen.

Nicht

so, Ende Gebisse werden bill.
umgekehrt. Frau Elise Weis-
holz, Schönlinn. Teresstr. 1.
II., Ecke Amalienstraße. R.

Wer seine Uhr

wirklich auf u. billigst repara-
riert haben will, geht in das alte
bekannte Uhrengeschäft v. H.
Lorenz, Uhrmachermeister,
Schloßgasse 2. Soortige
Preisangabe. A. G.

Bitte, trafen Sie

Karlbadischer Kaffee
von Max Thürmer, Zeit-
ten-Cinzelstall: Fabrik Aus-
baust. 18. v. B. C. G. Rei-
helt. Sektkell. 6.

zu Gold- u. Silberwaren

findet man schöne Auswahl
zu billigen Preisen bei F.
Bierauer, Galeriestraße 14.
Reparaturen u. Restellungen
billigst gezeigt. Einlauf von
alten Gold- u. Silberstücken,
Edelsteinen u. w.

Der beste Rath

für jede Dame ist der, Joyce,
eine ohne Schwäche, einzelne
Strähne, Haarspitzen u. nur
Annenstr. 12 bei Carl Haag-
dorn einzufallen, doch ist
dieser Rathen sehr schwierig.

Breite, leise, aber sicher die
erfahrenen inneren Organe von
ihren Krankheitsstellen, scheint
leichter will aus dem Körper aus
und giebt die geforderten innen
en Dräne des Menschen in
alter Zeiten noch natürlichen
Funktionen zurück. Es ergiebt
mit leichter Mühe wunderbare
Heilungen schwerer, langjähriger
Krankheiten. So kann ein jeder
der beste Wohlhaber seines Dorfes
werden und sich mit geringen
Kosten eine Gesundheit wieder
erwerben. Das Reglin'che Lehr-
buch und alle anderen kostümlichen
Wiederholung soll vorzüglich Jean
Schlemes Nachf. (Ausgabe
Rich. Weissbach), Dresden
Schloßstraße 26. D. R.

zu Gold- u. Silberwaren

findet man schöne Auswahl
zu billigen Preisen bei F.
Bierauer, Galeriestraße 14.
Reparaturen u. Restellungen
billigst gezeigt. Einlauf von
alten Gold- u. Silberstücken,
Edelsteinen u. w.

Der beste Rath

für jede Dame ist der, Joyce,
eine ohne Schwäche, einzelne
Strähne, Haarspitzen u. nur
Annenstr. 12 bei Carl Haag-
dorn einzufallen, doch ist
dieser Rathen sehr schwierig.

Breite, leise, aber sicher die
erfahrenen inneren Organe von
ihren Krankheitsstellen, scheint
leichter will aus dem Körper aus
und giebt die geforderten innen

en Dräne des Menschen in
alter Zeiten noch natürlichen
Funktionen zurück. Es ergiebt
mit leichter Mühe wunderbare
Heilungen schwerer, langjähriger
Krankheiten. So kann ein jeder
der beste Wohlhaber seines Dorfes
werden und sich mit geringen
Kosten eine Gesundheit wieder
erwerben. Das Reglin'che Lehr-
buch und alle anderen kostümlichen
Wiederholung soll vorzüglich Jean
Schlemes Nachf. (Ausgabe
Rich. Weissbach), Dresden
Schloßstraße 26. D. R.

zu Gold- u. Silberwaren

findet man schöne Auswahl
zu billigen Preisen bei F.
Bierauer, Galeriestraße 14.
Reparaturen u. Restellungen
billigst gezeigt. Einlauf von
alten Gold- u. Silberstücken,
Edelsteinen u. w.

Der beste Rath

für jede Dame ist der, Joyce,
eine ohne Schwäche, einzelne
Strähne, Haarspitzen u. nur
Annenstr. 12 bei Carl Haag-
dorn einzufallen, doch ist
dieser Rathen sehr schwierig.

Breite, leise, aber sicher die
erfahrenen inneren Organe von
ihren Krankheitsstellen, scheint
leichter will aus dem Körper aus
und giebt die geforderten innen

en Dräne des Menschen in
alter Zeiten noch natürlichen
Funktionen zurück. Es ergiebt
mit leichter Mühe wunderbare
Heilungen schwerer, langjähriger
Krankheiten. So kann ein jeder
der beste Wohlhaber seines Dorfes
werden und sich mit geringen
Kosten eine Gesundheit wieder
erwerben. Das Reglin'che Lehr-
buch und alle anderen kostümlichen
Wiederholung soll vorzüglich Jean
Schlemes Nachf. (Ausgabe
Rich. Weissbach), Dresden
Schloßstraße 26. D. R.

zu Gold- u. Silberwaren

findet man schöne Auswahl
zu billigen Preisen bei F.
Bierauer, Galeriestraße 14.
Reparaturen u. Restellungen
billigst gezeigt. Einlauf von
alten Gold- u. Silberstücken,
Edelsteinen u. w.

Der beste Rath

für jede Dame ist der, Joyce,
eine ohne Schwäche, einzelne
Strähne, Haarspitzen u. nur
Annenstr. 12 bei Carl Haag-
dorn einzufallen, doch ist
dieser Rathen sehr schwierig.

Breite, leise, aber sicher die
erfahrenen inneren Organe von
ihren Krankheitsstellen, scheint
leichter will aus dem Körper aus
und giebt die geforderten innen

en Dräne des Menschen in
alter Zeiten noch natürlichen
Funktionen zurück. Es ergiebt
mit leichter Mühe wunderbare
Heilungen schwerer, langjähriger
Krankheiten. So kann ein jeder
der beste Wohlhaber seines Dorfes
werden und sich mit geringen
Kosten eine Gesundheit wieder
erwerben. Das Reglin'che Lehr-
buch und alle anderen kostümlichen
Wiederholung soll vorzüglich Jean
Schlemes Nachf. (Ausgabe
Rich. Weissbach), Dresden
Schloßstraße 26. D. R.

zu Gold- u. Silberwaren

findet man schöne Auswahl
zu billigen Preisen bei F.
Bierauer, Galeriestraße 14.
Reparaturen u. Restellungen
billigst gezeigt. Einlauf von
alten Gold- u. Silberstücken,
Edelsteinen u. w.

Der beste Rath

für jede Dame ist der, Joyce,
eine ohne Schwäche, einzelne
Strähne, Haarspitzen u. nur
Annenstr. 12 bei Carl Haag-
dorn einzufallen, doch ist
dieser Rathen sehr schwierig.

Breite, leise, aber sicher die
erfahrenen inneren Organe von
ihren Krankheitsstellen, scheint
leichter will aus dem Körper aus
und giebt die geforderten innen

en Dräne des Menschen in
alter Zeiten noch natürlichen
Funktionen zurück. Es ergiebt
mit leichter Mühe wunderbare

Örtliches und Sächsisches.

— Sächsisches und Unwetter, das am Donnerstag über einem großen Teil Sachsen schwabt, werden noch folgende Einzelheiten bekannt: In Döbeln wird der Gutsbesitzer Leiter auf dem Felde vom Blitz erschlagen. Der Söldiger nahm den Blitz, wie bereits erwähnt, in das Wohngebäude des Bauern. Keine. Dasselbe brannte nieder, nicht konnte gerettet werden. Bei den Rettungsarbeiten wird ein Feuerwehrmann der Bildungsbüro Heuerwitz nicht unverblümt verletzt. Auf dem Gemeindeweg von Niederwitz nach Rodau hat eine Vergrauschung stattgefunden. Eine Lehnmutter von 10 Meter Länge mit gleicher Tiefe hat sich vom Sanduntergrund losgerissen und sperrt die Straße. Ferner stand der Blitz in die Ecke eines Neubaus in Niederwitz, ohne groß zu schaden. In Leubnitz brannte ein zur Holz von Bachs und Beder gebildeter Redelgang aus vollständig nieder. Bedeutende Wollvorwerke wurden dabei vernichtet. In Döbeln wird die Scheune des Gutsbesitzers Winter eingestürzt. In Neukirch brannte die Weidelsche und Neusche Wirtschaft niederr, ferner auch ein Seitengebäude der Weingarten Wirtschaft. Im Kreisberg rietete der Gewitterregen groben Schaden an. Der Verlust der Leiterleitung ist sehr bedeutend; aber auch viele andere Bewohner der Unterstadt erleidet durch das Verderben der in den Keller befindlichen Vorhänge am Bier, Wein, Zellen, Dämmen u. d. m. empfindliche Nachtheile. In Cotta b. Grimma wurde ein Theil des Bahndamms ein. In Thonberg b. Roitzsch wird der Bahnhofsturm auf dem Felde vom Blitz getroffen. Im Grabenbach wird eine Eisenbahnbrücke durch mächtige Wasserströme weggerissen. Weit über 100 Meter Gleise wurden zerstört und weit ab in's Schwarzwasserbett gerutscht. Bis nach Zwickau sind durch das furchtbare Unwetter fast alle Straßenbrücken zerstört worden. Große Mengen Holz hat das riesig angequollene Wasser mit fortgeführt. Die Betriebsstörungen werden Wochen andauern. Der angerichtete Schaden ist ein sehr hoher. Erst vor wenigen Wochen ist das böhmisches Schwarzwasserbett von einem Wollenbruch entgegengesetzte Richtung durchflossen. Der im Mühlthal niedergegangene Wollenbruch hat auch bedeutenden Schaden an der im Bau befindlichen Mühlthalbahn angerichtet. So ist zwischen Mühlbach und Oberholzweg der Bahnhof an zahlreichen Stellen ausgebuddelt worden. Man arbeitet Sonn- und Werktag, um die schadhafte Stellen wieder in gebührendem Stand zu setzen und so die für den Herbst geplante Betriebsförderung der Thüringischen Eisenbahn zu ermöglichen. In Seidewitz erschlug der Blitz den 14 Jahre alten Sohn des Gutsbesitzers Hünig in dem Angenähe, als er sich mit dem Sohne des Wohlhabensleiters beschäftigte. Durch den in Schwarzenberg niedergegangenen Wollenbruch war auch in Glauchau die Mühle total ausgezogen. Auf den Autobahnen trafen von Schweinen, Hunden, Füßen, sowie auch verschiedenes Wirtschaftsgut. Eine junge Eichenspinnung an der Blaufelthabahn wurde vollständig zerstört und ein großes Feuerstück siedet durch den elektrischen Anlasser losgezogen worden zu sein. In Breitenau, oberhalb Glashütte, ist das Wohnhaus und Seitengebäude des Gutsbesitzers Rehm ausgebrannt und dabei verschiedene verbrannt, auch ein Ofen erschlagen worden, während in Börnerdorf der Blitz das Wohnhaus des Sattlermeisters Müller traf, ohne zu ründen. Auch in Glashütte hat der Blitz mehrere Mäuse eingeschlagen. Bei Mühlbach, Hölzlich und Priesendorf sind durch eine Wasserkugel Bäume und Wiesenmäuse zerstört worden. Bäume entwurzelt und einige Begrünung bewirkt worden. Im Tonica rietete ein Wollenbruch große Verheerungen ein, namentlich auf dem Kartoffelfeld. Biegen 12 Hektar erschossen Hirtenreute im Dorfe. Der milien im Dorfe gelangte beträchtliche Schaden, was überstürzt, doch das Wasser eine Elle hoch über den Teichdamm ging. In Höhe dessen waren alle umliegenden Häuser mehr oder minder unter Wasser gesetzt. In den Ställungen stand das Wasser im Wasser, in den Wohnräumen lief das Wasser in die Schränke und Kommoden. Der Eine hatte die Bogen auf den Tisch gestellt, der Anteile auf den Überdecken gehabt. Aus Hof kam vorgestern Nachmittag die Meldung, dass bei Freiberg, Station zwischen Seiden- und Schönborn, durch Brüden einsturz die Bahn unterbrochen sei. Eine weitere Nachricht meldete dann die Belebung eines Ausweichgleises für Schnell- und Personenzüge, so dass der Durchgangszug nicht weiter in Krone geholt ist, zumindest aber sind erhebliche Verzögerungen die Folgen dieser Störungen.

— Nach einer Veröffentlichung des deutschen Radikalbundes waren unter etwa 12.750 Mitgliedern 575 Konflikte und Handlungsschichten. 1062 Mitglieder, welche einen konkreten Schaden nicht erwacht oder benannt haben, 860 aus Handwerksberufen, 625 Industrielle, 676 Bewohner, Gutsbesitzer, Dienst- und Postbeamte, 557 Angestellte und Arbeitnehmer, 497 Kunstmaler, 386 Studenten und Schüler höherer Schulen, 303 Galawirthe, 255 Bankiers, 179 Weinhändler und Weinbauern, 170 Apotheker, 159 Land- und Forstwirthe, Kunstmaler, 108 Gelehrte, Wissenschaftler, 87 höherer Juristen und Mediziner, 82 Offiziere und Militäraute, 77 Künstler für Musik und Theater, 68 Damen, 57 Militäraute und 48 Wund- und Chirurgen, sowie Kaufleute.

— Eine äußerst geistige Arbeit wird jetzt an der Frauenkirche vorgenommen. Man hat, um die Altardeckung herzustellen, ein Gerät auf dem Dach der Kapelle angebracht. Von diesem führt eine große Leiter bis an das Auge.

— Der 4. Stenographenclub des deutschen Gabelsbergerbundes wurde am Freitag in München durch den Senator Dr. Gegen-Beck in einsetzt. Sächsische Stenographen wohnten demselben etwa 300 an der Zahl bei. Es handelt sich um ein neunzehnter Tag geöffnet. Der Vorsitzender des Clubes ist der Sächsische Stenographenclub, welcher die sechste französische Entwicklung der Gabelsberger'schen Schule besteht, einstimmig und mit Begeisterung angenommen. Heute wird das Gabelsberger-Denkmal, dessen Kosten keine Schule durch Sammlungen aufgebracht haben, enthüllt. Es kommt in München auf die Kreuzung der Ode- und Praterstraße in stehen.

— In die Zeit vom 8. bis 12. August fallen die sogenannten Lamentinschläge, in denen großer Schaden aufgeworfen werden, da die Ede in dieser Zeit den Ring der im Steinbilde des Berliner Siegessäulenhauses durchschneidet. Dasselbe Schloss wiederholt sich später in den Tagen des 29. August bis 3. September.

— Von Arbeitern wurde beim Hochwasserplatz oberhalb der Alsterbrücke vorgefertigt ein Knoblauch gefunden, welcher bereits mehrere Tage und Nächte und namentlich in der Nacht des großen Unwetters sich dort versteckt hatte. Der Junge war seinen Eltern entlaufen.

— Seitens der Gleichschreiberei werden zu der Verbündung Beyer-Neubauer am 13. d. J. keine Auskünfte mehr ausgetragen. Der Raum ist ein sehr beschränkt. Die bisher angekündigten Kosten werden am 13. d. J. Nachmittags von 4-6 Uhr verhängt.

— Der Verein der Post- und Telegraphen-Unterbeamten beginnt heute im Schillerkloßchen sein diesjähriges Sommerfest mit Bogenschießen und anderen Verlustigungen. Nächste der Himmel den Gepäckträger gönnt ihm, damit eine recht starke Verfestigung dem Felde beisteht, dessen Steinmetz zur Heideckschleiferin von Wittnau und Waisenlinde armer hinterlassener Vermögensgegenstände bestimmt ist.

— Polizeibericht. In den Werkstätten des Schles. Polizeihofs kam am 7. d. M. ein Arbeiter zu Falle. Dabei erlitt er einen Oberarmbruch. — Bei dem Neubau des Posthofes vor dem Stadtkirche wurde infolge eigenen Verlustigungen ein Maurer in einem aufgeworfenen Graben und zog sich einen Oberarmbruch zu. — Gepäckträger gegen Abend fiel auf der Lindengasse ein 21 Jahre alter Dienstmädchen beim Fensterbauen verunglückt. Dasselbe stürzte, als es sich über das Fensterbogen bog, um die obere, nicht zu öffnende Theile reizigen zu können, aus dem 3. Stockwerk in den Hof und war sofort tot. Ferner ist vorgestern Abends ein 20 Jahre alter Kassierer aus einer im 2. Stocke gelegenen Wohnung auf der Hochmannstraße bei dem Buchen einen Kasten in den aufgestellten Vorhang gestürzt. Die hier Vermischte hat einen Oberarmbruch erlitten. — Im Bereich des Gewerbe- und Handelsamtes ist gestern früh auf einer Maschine ein Schrapnell zerstört, der allein auf derselben stehende Gewerken wurde schwer verletzt, indem ihm die linke Hand ab und der Unterleib aufgerissen wurde.

Wie das Geschoß und aus weitem Grunde dasselbe auf die Wäsche gekommen, darüber kann nur der Vermischte, welcher bis vor Kurzem beim Militär gefangen hat, Auskunft geben. — Während der Nacht zum Freitag ist bei einem Gutsbesitzer in Großdöbritz b. Weizen und bei einer Schankwirthin in Oberau ein „aerobrach“ worden. Der amtliche Benachrichtigung infolge wurde bei Erstem getötet: 1 goldene Kette mit goldenem Kreuz, auf welchem sich ein kleines Kreuz befindet, 1 unechte, alte, lebendigemörige Goldkette, 1 unechte gelbe Klemmusp. 2 andere Klemmusp. 1 soll neues Gesangbuch mit der Aufschrift: Ich und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen, 1 Briefstöcke, 2 Brot Schuhe, 1 Spedite, 8 Bludt schwer, und ein brauner Topf mit 2½ Stück Butter. Bei der Frau werden vermutl. 200 Stük. Königsberg-Zigaretten mit verschiedenen Aufschriften, z. B. Orient, La Plaza u. s. w., sowie 1 dünne Haarschleife ohne Beschriftung.

— Ein munteres Jugendbild war es, welches sich am Freitag in den Räumen des Augenbades zu Langebrück entrollte. Die dortigen Sommerküste, deren Anzahl eine stattliche ist, sorgten für ein Kinderfest und ein Festkomitee. Herr Reichsmanns Vater auf der Spitze, ansonsten daselbe mit vorstehendem Gesicht. Vom Schuhhof aus bewegte sich der Festzug, voran ein jugendlicher Rückwärtiger als Spitzenteiter, unter Musikkleitung nach dem Kämbde. Die lustige Jugend, in allen nur denkbar Trachten, als Genten, Juwelen, Indianer, Matrosen u. gefiebert, lies sich noch dem besten Platz in allen fehlt dekorativen Saale des Badeinstitutes ein. In Thonberg b. Roitzsch wird der Bahnhof aus dem Felde vom Blitz getroffen. Im Grabenbach wird eine Eisenbahnbrücke durch mächtige Wasserströme weggerissen. Weit über 100 Meter Gleise wurden zerstört und weit ab in's Schwarzwasserbett gerutscht. Bis nach Zwickau sind durch das furchtbare Unwetter fast alle Straßenbrücken zerstört worden. Große Mengen Holz hat das riesig angequollene Wasser mit fortgeführt. Die Betriebsstörungen werden Wochen andauern. Der angerichtete Schaden ist ein sehr hoher. Erst vor wenigen Wochen ist das böhmisches Schwarzwasserbett von einem Wollenbruch entgegengesetzte Richtung durchflossen. Der im Mühlthal niedergegangene Wollenbruch hat auch bedeutenden Schaden an der im Bau befindlichen Mühlthalbahn angerichtet. So ist zwischen Mühlbach und Oberholzweg der Bahnhof an zahlreichen Stellen ausgebuddelt worden. Man arbeitet Sonn- und Werktag, um die schadhafte Stellen wieder in gebührendem Stand zu setzen und so die für den Herbst geplante Betriebsförderung der Thüringischen Eisenbahn zu ermöglichen. In Seidewitz erschlug der Blitz den 14 Jahre alten Sohn des Gutsbesitzers Hünig in dem Angenähe, als er sich mit dem Sohne des Wohlhabensleiters beschäftigte. Durch den in Schwarzenberg niedergegangenen Wollenbruch war auch in Glauchau die Mühle total ausgezogen. Auf den Autobahnen trafen von Schweinen, Hunden, Füßen, sowie auch verschiedenes Wirtschaftsgut. Eine junge Eichenspinnung an der Blaufelthabahn wurde vollständig zerstört und ein großes Feuerstück siedet durch den elektrischen Anlasser losgezogen worden zu sein. In Breitenau, oberhalb Glashütte, ist das Wohnhaus und Seitengebäude des Gutsbesitzers Rehm ausgebrannt und dabei verschiedene verbrannt, auch ein Ofen erschlagen worden, während in Börnerdorf der Blitz das Wohnhaus des Sattlermeisters Müller traf, ohne zu ründen. Auch in Glashütte hat der Blitz mehrere Mäuse eingeschlagen. Bei Mühlbach, Hölzlich und Priesendorf sind durch eine Wasserkugel Bäume und Wiesenmäuse zerstört worden. Bäume entwurzelt und einige Begrünung bewirkt worden. Im Tonica rietete ein Wollenbruch große Verheerungen ein, namentlich auf dem Kartoffelfeld. Biegen 12 Hektar erschossen Hirtenreute im Dorfe. Der milien im Dorfe gelangte beträchtliche Schaden, was überstürzt, doch das Wasser eine Elle hoch über den Teichdamm ging. In Höhe dessen waren alle umliegenden Häuser mehr oder minder unter Wasser gesetzt. In den Ställungen stand das Wasser im Wasser, in den Wohnräumen lief das Wasser in die Schränke und Kommoden. Der Eine hatte die Bogen auf den Tisch gestellt, der Anteile auf den Überdecken gehabt. Aus Hof kam vorgestern Nachmittag die Meldung, dass bei Freiberg, Station zwischen Seiden- und Schönborn, durch Brüden einsturz die Bahn unterbrochen sei. Eine weitere Nachricht meldete dann die Belebung eines Ausweichgleises für Schnell- und Personenzüge, so dass der Durchgangszug nicht weiter in Krone geholt ist, zumindest aber sind erhebliche Verzögerungen die Folgen dieser Störungen.

— Am 5. d. J. ist der 30 Jahre alte Ziegelschreiter Karl Gustav Linke gen. Hennig aus Alt-Ebau in dem großen Teiche zu Seifersdorfer See gestürzt und ertrunken worden. Ein rechter Bogen lebte seit Mittwoch die Familie des Stadtküfers Julius Hermann Strüger in Frankenberg durch das spätere Verbrünnen des Leitfadens. Da der äußerst gewissheit und treue Bevölkerung derartige Verbrünnung durchaus geordnet sind, sagen seit längster Zeit an einer schweren Gewissheit litten, lag die Befürchtung nahe, dass er im Zustande vollzogener Gewissheit umbrachte Hand an sich gelegt habe. Diese Annahme hat sich leider bestätigt. Der Gedankenwert wurde am Freitag Abend von seinem eigenen Sohn in der Bischöfslage entzünden auszufinden.

— In rechter Bogen lebte seit Mittwoch die Familie des Stadtküfers Julius Hermann Strüger in Frankenberg durch das spätere Verbrünnen des Leitfadens. Da der äußerst gewissheit und treue Bevölkerung derartige Verbrünnung durchaus geordnet sind, sagen seit längster Zeit an einer schweren Gewissheit litten, lag die Befürchtung nahe, dass er im Zustande vollzogener Gewissheit umbrachte Hand an sich gelegt habe. Diese Annahme hat sich leider bestätigt. Der Gedankenwert wurde am Freitag Abend von seinem eigenen Sohn in der Bischöfslage entzünden auszufinden.

— Innerhalb der letzten Wochen erkundten die Gewissheit und andere Gewissheit. Der hingerichtete Arzt starb dies für die Erziehung. Es wurde nun auch der einem Altehr das noch vorhandene Fleisch untersucht und, da es wirklich kein soll, unter Sichel gelegt. Geschäftlich sind die Erforschungen nicht, denn ein großer Theil der Betroffenen ist bereits nach Verlust von 2 bis 3 Tagen wieder genesen.

— In Oberleßnitz trat am Dienstag Abend ein ungewöhnlicher alter Bischöfslager das Haus des Thüringermeisters Heinrich Böhl. Letzterer nah mit seinen sechs Kindern um den Tisch herum, an welchem die Kinder freiliegen, theils Schulearbeiten fertigten. Der Blitz und drei Kinder fielen, von dem Blitz getroffen, zu Boden. Zwei der Kinder und der Bater erholt sich nach einiger Zeit wieder, das dritte Kind, ein 10jähriger Knabe, blieb aber bleiblos und der Arzt konnte nur den sofort erfolgten Tod feststellen.

— Eine prozessualen Sache im Landgericht Dresden gegen 20 Personen durch übelwolliges Anstreben des Gleiches und anderer Gewissheit. Der hingerichtete Arzt starb dies für die Erziehung. Es wurde nun auch der einem Altehr das noch vorhandene Fleisch untersucht und, da es wirklich kein soll, unter Sichel gelegt. Geschäftlich sind die Erforschungen nicht, denn ein großer Theil der Betroffenen ist bereits nach Verlust von 2 bis 3 Tagen wieder genesen.

— In Oberleßnitz trat am Dienstag Abend ein ungewöhnlicher alter Bischöfslager das Haus des Thüringermeisters Heinrich Böhl. Letzterer nah mit seinen sechs Kindern um den Tisch herum, an welchem die Kinder freiliegen, theils Schulearbeiten fertigten. Der Blitz und drei Kinder fielen, von dem Blitz getroffen, zu Boden. Zwei der Kinder und der Bater erholt sich nach einiger Zeit wieder, das dritte Kind, ein 10jähriger Knabe, blieb aber bleiblos und der Arzt konnte nur den sofort erfolgten Tod feststellen.

— Eine prozessualen Sache im Landgericht Dresden gegen 20 Personen durch übelwolliges Anstreben des Gleiches und anderer Gewissheit. Der hingerichtete Arzt starb dies für die Erziehung. Es wurde nun auch der einem Altehr das noch vorhandene Fleisch untersucht und, da es wirklich kein soll, unter Sichel gelegt. Geschäftlich sind die Erforschungen nicht, denn ein großer Theil der Betroffenen ist bereits nach Verlust von 2 bis 3 Tagen wieder genesen.

— In Oberleßnitz trat am Dienstag Abend ein ungewöhnlicher alter Bischöfslager das Haus des Thüringermeisters Heinrich Böhl. Letzterer nah mit seinen sechs Kindern um den Tisch herum, an welchem die Kinder freiliegen, theils Schulearbeiten fertigten. Der Blitz und drei Kinder fielen, von dem Blitz getroffen, zu Boden. Zwei der Kinder und der Bater erholt sich nach einiger Zeit wieder, das dritte Kind, ein 10jähriger Knabe, blieb aber bleiblos und der Arzt konnte nur den sofort erfolgten Tod feststellen.

— In Oberleßnitz trat am Dienstag Abend ein ungewöhnlicher alter Bischöfslager das Haus des Thüringermeisters Heinrich Böhl. Letzterer nah mit seinen sechs Kindern um den Tisch herum, an welchen die Kinder freiliegen, theils Schulearbeiten fertigten. Der Blitz und drei Kinder fielen, von dem Blitz getroffen, zu Boden. Zwei der Kinder und der Bater erholt sich nach einiger Zeit wieder, das dritte Kind, ein 10jähriger Knabe, blieb aber bleiblos und der Arzt konnte nur den sofort erfolgten Tod feststellen.

— In Oberleßnitz trat am Dienstag Abend ein ungewöhnlicher alter Bischöfslager das Haus des Thüringermeisters Heinrich Böhl. Letzterer nah mit seinen sechs Kindern um den Tisch herum, an welchen die Kinder freiliegen, theils Schulearbeiten fertigten. Der Blitz und drei Kinder fielen, von dem Blitz getroffen, zu Boden. Zwei der Kinder und der Bater erholt sich nach einiger Zeit wieder, das dritte Kind, ein 10jähriger Knabe, blieb aber bleiblos und der Arzt konnte nur den sofort erfolgten Tod feststellen.

— In Oberleßnitz trat am Dienstag Abend ein ungewöhnlicher alter Bischöfslager das Haus des Thüringermeisters Heinrich Böhl. Letzterer nah mit seinen sechs Kindern um den Tisch herum, an welchen die Kinder freiliegen, theils Schulearbeiten fertigten. Der Blitz und drei Kinder fielen, von dem Blitz getroffen, zu Boden. Zwei der Kinder und der Bater erholt sich nach einiger Zeit wieder, das dritte Kind, ein 10jähriger Knabe, blieb aber bleiblos und der Arzt konnte nur den sofort erfolgten Tod feststellen.

— In Oberleßnitz trat am Dienstag Abend ein ungewöhnlicher alter Bischöfslager das Haus des Thüringermeisters Heinrich Böhl. Letzterer nah mit seinen sechs Kindern um den Tisch herum, an welchen die Kinder freiliegen, theils Schulearbeiten fertigten. Der Blitz und drei Kinder fielen, von dem Blitz getroffen, zu Boden. Zwei der Kinder und der Bater erholt sich nach einiger Zeit wieder, das dritte Kind, ein 10jähriger Knabe, blieb aber bleiblos und der Arzt konnte nur den sofort erfolgten Tod feststellen.

— In Oberleßnitz trat am Dienstag Abend ein ungewöhnlicher alter Bischöfslager das Haus des Thüringermeisters Heinrich Böhl. Letzterer nah mit seinen sechs Kindern um den Tisch herum, an welchen die Kinder freiliegen, theils Schulearbeiten fertigten. Der Blitz und drei Kinder fielen, von dem Blitz getroffen, zu Boden. Zwei der Kinder und der Bater erholt sich nach einiger Zeit wieder, das dritte Kind, ein 10jähriger Knabe, blieb aber bleiblos und der Arzt konnte nur den sofort erfolgten Tod feststellen.

— In Oberleßnitz trat am Dienstag Abend ein ungewöhnlicher alter Bischöfslager das Haus des Thüringermeisters Heinrich Böhl. Letzterer nah mit seinen sechs Kindern um den Tisch herum, an welchen die Kinder freiliegen, theils Schulearbeiten fertigten. Der Blitz und drei Kinder fielen, von dem Blitz getroffen, zu Boden. Zwei der Kinder und der Bater erholt sich nach einiger Zeit wieder, das dritte Kind, ein 10jähriger Knabe, blieb aber bleiblos und der Arzt konnte nur den sofort erfolgten Tod feststellen.

— In Oberleßnitz trat am Dienstag Abend ein ungewöhnlicher alter Bischöfslager das Haus des Thüringermeisters Heinrich Böhl. Letzterer nah mit seinen sechs Kindern um den Tisch herum, an welchen die Kinder freiliegen, theils Schulearbeiten fertigten. Der Blitz und drei Kinder fielen, von dem Blitz getroffen, zu Boden. Zwei der Kinder und der Bater erholt sich nach einiger Zeit wieder, das dritte Kind, ein 10jähriger Knabe, blieb aber bleiblos und der Arzt konnte nur den sofort erfolgten Tod feststellen.

— In Oberleßnitz trat am Dienstag Abend ein ungewöhnlicher alter Bischöfslager das Haus des Thüringermeisters Heinrich Böhl. Letzterer nah mit seinen sechs Kindern um den Tisch herum, an welchen die Kinder freiliegen, theils Schulearbeiten fertigten. Der Blitz und drei Kinder fielen, von dem Blitz getroffen, zu Boden. Zwei der Kinder und der Bater erholt sich nach einiger Zeit wieder, das dritte Kind, ein 10jähriger Knabe, blieb aber bleiblos und der Arzt konnte nur den sofort erfolgten Tod feststellen.

— In Oberleßnitz trat am Dienstag Abend ein ungewöhnlicher alter Bischöfslager das Haus des Thüringermeisters Heinrich Böhl. Letzterer nah mit seinen sechs Kindern um den Tisch herum, an welchen die Kinder freiliegen, theils Schulearbeiten fertigten. Der Blitz und drei Kinder fielen, von dem Blitz getroffen, zu Boden. Zwei der Kinder und der Bater erholt sich nach einiger Zeit wieder, das dritte Kind, ein 10jähriger Knabe, blieb aber bleiblos und der Arzt konnte nur den sofort erfolgten Tod feststellen.

— In Oberleßnitz trat am Dienstag Abend ein ungewöhnlicher alter Bischöfslager das Haus des Thüringermeisters Heinrich Böhl. Letzterer nah mit seinen sechs Kindern um den Tisch herum, an welchen die Kinder freiliegen, theils Schulearbeiten fertigten. Der Blitz und drei Kinder fielen, von dem Blitz getroffen, zu Boden. Zwei der Kinder und der Bater erholt sich nach einiger Zeit wieder, das dritte Kind, ein 10jähriger Knabe, blieb aber bleiblos und der Arzt konnte nur den sofort erfolgten Tod feststellen.

— In Oberleßnitz trat am Dienstag Abend ein ungewöhnlicher alter Bischöfslager das Haus des Thüringermeisters Heinrich Böhl. Letzterer nah mit seinen sechs Kindern um den Tisch herum, an welchen die Kinder freiliegen, theils Schulearbeiten fertigten. Der Blitz und drei Kinder fielen, von dem Blitz getroffen, zu Boden. Zwei der Kinder und der Bater erholt sich nach einiger Zeit wieder, das dritte Kind, ein 10jähriger Knabe, blieb aber bleiblos und der Arzt konnte nur den sofort erfolgten Tod feststellen.

— In Oberleßnitz trat am Dienstag Abend ein ungewöhnlicher alter Bischöfslager das Haus des Thüringermeisters Heinrich Böhl. Letzterer nah mit seinen sechs Kindern um den Tisch herum, an welchen die Kinder freiliegen, theils Schulearbeiten fertigten. Der Blitz und drei Kinder fielen, von dem Blitz getroffen, zu Boden. Zwei der Kinder und der Bater erholt sich nach einiger Zeit wieder, das dritte Kind, ein 10jähriger Knabe, blieb aber bleiblos und der Arzt konnte nur den sofort erfolgten Tod feststellen.

vorgeras.

die morgen?
individuellen
s. Beseit.
und künstlich
angenehmen
Dresden-N.

der, Stun-
ner Colonial-
s. Morris-
sind unver-
erlich.

1. Preise,
Weisen-
en als vor-
und ältere
Collin a.

in Chemniz

Weiter, 24

Bogen +47

besser +49

besser +49

besser +45

besser +44

besser +23

besser +13

res Gut,
ein Gut mit
Abteilung. Off.
5 am Rad.
n. erbeten.
ein in Chem.
unter Lage be-

aus
rant
auf ein reelles
Meth-
zähne für
0. 3524
& Vogler,
itz. werden.

ckerei
scheinend, große
mit Befr. u.
Lanzen. 25.
bei Hier.

aaren-
nung.

sie einige
sind, welche
durch Zulegen
Tragen ver-
eint. Zahlungen
einen Wam-
t. Offert. un-
ved. d. Bl.

aurant
zu kaufen ge-
ar. v. Bescher
Gasthaus m-
rehe in tdl.
Inventar bil-
0 M. zu bed.
000 M.

Co. & Co.
se 2. I. Gl

Verkauf.
miete Out-
Gästewaren-
nusbetrieb)
alle. Pirna
die Abtei-
scheine durch
Wittwe in

werks-
aft
et verkauflich.
I. M. 207
Dresden.

verei-
auf.
mit flottgehen-
sitzt wegen
elbers zu ver-
mit 5. Gebel.

ngeschäft
ung zu ver-
zu erfragten
1. bei C.

halber
utgehendes, in
den Garni-
onsges-
ärt

schienbler-Ums-
liegt am ver-
auf welchem
Gebrüder Re-
sel. Off. unter
er Exp. d. Bl.

verei-
ch.

g. Wann woh-
ne mit guter
Lage gelegen.
Off. unter
d. Bl. ebd.

achlung.
gute Bäder ei-
dens ist sofort
unter 3000
leies Blattes.

anheit
om. in stott.
be rent.

schäft
(nicht erforderl.)
an e. steb.
M. Kapital
in Schlesien.
44 an den
Dresden.

eschäft,
1. Wohnung
verhältnis-
nien. Näh-
inter. 1. Et.

äfts-
auf.

ung von Aus-
teilung einer
und zwar die
geringste verkauf-
st, der sich da-
die vorzügliche
sicherung ges-
ig zu machen
5 Mark einen
Material, eine
Collection,
schaft zu er-
W. 0. 251
Dresden.

In der Löhnish

Ist eine berühmte, neu erbauten Villa
(im Alten Sommerfest eingetragen) zu ver-
kaufen. Nähe beim Becher,
Niederlößnitz, Langenstraße 2.

Hotel

mit gr. Restaurant,
e. Garnisonstadt, sehr viel Fremd-
demnach, bei 12,000 M. An-
zahlung billig zu verkaufen. Off.
unter V. J. 1510 in die Exp.
d. Bl. erbeten.

Mühlen- Verkauf

Die Mühle im Milzwitz bei
Kleinwölfnitz, Kas. Bauten, mit 2
Flügel und einem Spülgraben nebst
Schneidemühle mit anhaltender
Betriebskraft, alles in gut. Zust.,
10 Scheit. Feld und Wiege, auch
Schwimmereigkeiten. Ist sofort zu
verkaufen. Die Hölle der Kauf-
summe kann darauf stehen bleiben.

Landguts- Verkauf.

Ein zwischen Dresden und
Berlin, eine Stunde von der
Eisenbahnstation und grösseren
Städten entfernt, befindet
sich ein schönes
Landgut, im besten baulichen
und wirtschaftlichen Zustande,
mit 140 Morgen vorzügl. Acker,
Weizen, Erholung u. fruchtbarem
Get., Vieh u. rentab. Gart.
Es ist besondere Bedeutung,
wegen der billigen Preis von
100,000 M. bei einer Anzahlung
von M. 25,000 sofort zu ver-
kaufen. Ein kleines Bauschloss
oder ein Landhaus mit Garten
wird in Anzahlung genommen.
Höheres Mosezinsfeste. 1.

Handelsbank zu Dresden
Abtheilung B.
A. Friedrich Riebe.

Mein schönes, isolides, gro-
ßes Haus.

billig vermittelst, in seiner
Wohnungsfrage Dresden will ich
bei 10,000 M. Anzahlung so-
fort preiswert verkaufen.
Verzinsung netto 9 Proc.:
Eine reelle Selbstläufer ist. Nach
unter B. N. 156 Haasestein &
Vogler, A.-G., Dresden.

& Invalidendau^r Dresden.

Ein Provinzialstadt Sach-

Sachsen, Bahnstation, in der
 Nähe von Pirna und Dresden,
in schönster Lage der Stadt
ein kleines

Stadt- Gut

mit 12½ Ederel. Areal bester
Bodenlage und voller Schlach-
tgeschicklichkeit, aus für jeden an-
deren Geschäftsmann variabel,
unter günstigen Bedingungen
billig zu verkaufen. Sämtliche in
Gebäus, auf 2 der besten Straßen
gelegen, darin befindet sich ein
großer Saal. Off. S. 1. 152
"Invalidendau^r" Dresden.

6 in Mann, mit der
Familie vertraut, sucht eine
leistungsfähige

Mühle

für Dresden und Umgegend zu
verkaufen. Gesell. Off. unter M.
W. 5 Al. Exped. d. Bl. erbeten.

Restaurations-
Grundstück,

seit 20 Jahren besteh., mit
Garten und Regelbohn, ant.
Inventar, für den billigen
Preis von 12,000 M. bei
12–15,000 M. Anzahlung
Familienverhältnisse halber
sofort

zu verkaufen.
Off. Offerten unter C. J. 5373
an Rud. Mosse, Dresden,
Altmarkt 2. erbeten.

Gasthaus,

ant. Restaur., Gärten, Regelbohn,
Umf. ca. 36,000 M., buat. Anz.
20,000 M., ist zu ver-
kaufen. Off. unter L.

Wirth-Gesell.

2–300 Liter gute Milch von
einem fassungslos. Mann ge-
sucht. Offerten unter R. U. 75
Exped. d. Bl. erbeten.

Aufdrückig.

Ein i. Architekt. Beamter, s. d.
Bekanntlich, e. j. Dame im Alter
bis 21 Jahr, sehr Verträumung
zu machen. Off. Offerten mit
Bürolog. und Ans. d. d. Off.
unter N. M. 100 in die Exped.
d. Bl. erbeten.

Gäste noch in gutem Zustande

befindliche

Balsenwinde

wird sofort zu kaufen gerücht.
Baumeister Schreiber,
Zöblitz.

Dreirad.

noch wie neu, sehr billig sofort
zu ver- Freibergstr. 12, 3 v.

2 g. Zughunde, 2 St. Handwagen

stehen billig zum Verkauf in

Dampffraß,

3–5 Pferdest., nebst Postal hat
sich abzugeben Maschinenfabrik

Nierstraße 42.

Ein Restaurant

in Dresden oder Umgegend wird
von einem gebildungs. j. Wanne
zu kaufen gerücht. Off. unter

W. Z. 256

"Invalidendau^r" Dresden.

Postbürolothe v. ca. 4000 Bd. n.

400 neue i. Post v. Dresden.

Mit. 4 gr. Türl. w. viel geladen, in
bill. zu ver- M. v. S. G. Gaff.

Circusstr. 15, 4. Et., Dresden.

Restaurant,

nicht zu groß, günstig gelegen,
wird sofort zu kaufen gerücht.

Offerten unter T. 3538 an

Haasestein u. Vogler,

A.-G., Chemnitz.

Materialwaaren- Geschäfts - Verkauf

mit mehreren Nebenbranchen, nicht
mehr gebraucht zu verkaufen Landhaus-
straße 2, mit rechts.

Dach- und Mauerziegel,
Balken, Sparren,
Treppen, Thüren,
Fenster, Oefen etc.

sind beim Abriss der Gebäude

Zwingenstr. 21 u. 25 zu verkaufen.

dogelth. Kleiderkram mit

1 Kästen 14 M. 1 Juale Bett-

stelle mit Federmatratze 16 M.

19 Kommode 7 M. 1/2 Türl. hochhoch-
m. 140 Kommode 38 M. 2

clug. nach Nachtkabinette 8 M.

1 schön. Eisengraf 14 M.

zu verkaufen. Hartnergrafe 8 M.

Land-Einrichtung,

sind neu, voll. f. jed. Geschäft, in

billig zu verkaufen Landhaus-
straße 2, mit rechts.

Dem "Gastwirtverband"

zur Verkaufung.

Reichliches Inventar.

W. Z. 207

"Invalidendau^r" Dresden.

Ein nachweislich autorechtlich
Materialwaren - Geschäft

in unter günst. Beding. mit den
nordischen Männer ist zu ver-
kaufen. Dieses Geschäft liegt auf
einer belebten Straße und wurde
in seiner Lage u. Bedienlichkeit
besonders nach Antrag einer
Bürokrat. eingeschätzt.

W. Z. 207

"Invalidendau^r" Dresden.

Ein feines leichtes

Coupe,

für Reise passend, billig zu ver-
kaufen. Striesen, 14. Et. Nr. 31.

Ein Kinderwagen

ist zu verkaufen Martin-Luther-
straße 28 im Hintern. 3. M.

Jagd-Hund.

Wege Aufgabe des Jagd her-
fasse ich in sehr gut. Zustand.

Nach. mit "Jagdhund" "In-
validendau^r" Freiberg. 1. Z.

Ein gebr. Kinderwagenkram 8

Et., 1 Bünderkram 8 Et., 1 oval.

Tisch, Klappstuhl, Bettdecken, all.

zu gebrauchen, billig zu ver-
kaufen. Hartnerkram 8 Et., 1.

Ein neuer, nur einige Wochen

gebrauchter häuter

Vasenwagen

(100–120 Et. Drahtkorb) für

350 M. zu verkaufen. Off.

unter U. L. 206 "Invaliden-
dau^r" Dresden.

Ein schöner, langer

Concert-Flügel,

pass. für Lehrer, Gewangemeine

oder Kantorei, in billig zu ver-
kaufen. Niederrathenstr. 21. 1. 1.

500 Meter Damen- und

Kindergarten-

und Jackel-Slosse

aus einem Kindergartenlager

im Ganzen ob gehobt zu jedem

annehmbaren Preise zu ver-
kaufen. Off. Offerten mit

Bürolog. und Ans. d. d. Off.

unter M. 1025 Exped. d. Bl.

niedervorlagen.

Hör. Viele 1. Gold, Silber,

Uhren, Leibhansidine,

Möbel, Betten, Wäsche

u. a. m. zahl

Marienstraße 48. part.

Eine liegende, liegende

Dampfmaschine,

noch im Bettel zu sehen, zu

verkaufen. Anf. u. U. K. 203

"Invalidendau^r" Dresden.

4—600 Liter

Milch

sieht von Gütern ohne Preis

neut die Menge der Dampfmaschine

G. Winkler, Steinstraße

Schweizerhäuschen.

Heute Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
L. Franke.

Heiterer Blick.

5 Minuten vom Bahnhof Nöthnitzschule.
Jeden Sonntag von 3 Uhr an Garten-Concert
und starkbesetzte

Ballmusik.

Achtungsvoll F. Ernst.

Deutscher Kaiser, Pieschen.

Größtes Concert- und Ball-Etablissement.
Heute

starkbesetzte Ballmusik.

Jeden Sonntag Garten-Freiconcert.

Hochachtungsvoll G. Reissig.

Baumwiese.

Heute Sonntag Tanzvergnügen.
Wozu eingeladen Beder.

Gasthof Wölfnitz.

Heute Garten-Frei-Concert und starkbesetzte
Ballmusik, wozu eingeladen F. A. Köhler.

Zum Russen.

(Oberlößnitz, Radebeul).
Heute sowie jeden Sonntag ein Tänzchen.

Gasthof z. Steiger,

5 Min. vom Bahnhof Pötzschappel. Schönster Natur-Garten des
blauenden Gründes.

Heute Garten-Concert und Ballmusik.
Achtungsvoll Rudolf Puttrich.

Blasewitz.

Heute Ballmusik. Otto Jänicke.

Hôtel Duttler, Strehlen.

Heute von Nachmittags 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.

Achtungsvoll G. Duttler.

Gasthof zum Kronprinz, Hosterwitz.

Heute Sonntag Ballmusik. Wozu eingeladen A. Schumann.

Berg-Restaurant Goßebande.

Empfiehlt mein wohltreffend gelegenes Lokal für einen mit herzlicher
Linden-Terrasse. Jeden Sonntag ein Tänzchen.
Achtungsvoll R. Drese.

Ball-Etabl. Schusterhaus.

Jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
NB. Alle halben Stunden Fahrtgelegenheit, ab Volkstr. Weide-
bahn à Per. 25 Pf., von 10 Uhr bis Abends 8 Uhr.
Rich. Knobloch.

Gasthof goldene Weintraube, Niederlößnitz.

3 Minuten vom der Bahnstation Weintraube.
Jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Achtungsvoll A. Hempel.

Grüne Wiese.

Heute Ballmusik.

Achtungsvoll Franz Burkhardt.

Goldene Krone, Strehlen.

Heute im neu gebauten Saale von 4 Uhr an ein
solennes Tänzchen.

Hochachtungsvoll G. E. Schebestreit.

Gambrinus-Brauerei,

Löbtauerstraße Nr. 11.

Heute Frei-Concert und Ball,
Anfang 4 Uhr, wozu eingeladen C. Erdmehl.

NB. Riesenküschelchen.

Centralhalle.

Heute und morgen Ballmusik.

Heute von 4-7 Uhr Tanzverein.

Morgen

Damenkränzchen.

Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll G. Piesold.

Oberer Gaithof Lockwitz.

Jeden Sonntag Ballmusik.

Hochachtungsvoll Paul Stenzel.

Gasthof Nöthnitz.

Heute Tanzvergnügen.

Emil Keller.

Eldorado.

Heute vorzügliche Ballmusik

mit elektrischem Glockenspiel, von 4-7 Uhr Tanzverein.

Jägermusik. Morgen von 7-10 Uhr Eintritt für Seelen 50 Pf.

Gustav Arnsche.

Gasthaus Altkoßdöß.

Heute Sonntag Garten-Frei-Concert und Ballmusik.

Für Geister, Rübe ist beiend geheizt. Achtungsvoll H. Rippenhahn.

Gasthof Kaitz.

Heute v. 1 Uhr an gr. Garten-Frei-Concert u. stark-

Ballmusik, wozu gute Speisen u. Getränke, sowie ff. Städ-

fäulchen ist bestens geeignet. Achtungsvoll M. Stange.

Mockritz-Höhe,

5 Minuten von Mockritz, 10 Minuten von Strehlen.

Schönster Aussichtspunkt über d. Elbhänge u. d. Sächs. Schweiz.

Heute Sonntag Tanzmusik.

Für gute Speisen und Getränke, sowie die beliebten Räse-

fäulchen ist bestens geeignet. Ergebniß A. Schellenberg.

Trianon.

Heute Ballmusik,
von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.

Die Trianon-Verwaltung.

Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Ballsaal

Bellevue.

Heute Sonntag u. morgen Montag

Ballmusik

in dem neu parquettirten Saal. Von 1-6 Uhr freier Tanz-

verein. Streich- und Blasorchester 10 Pf. Eintritt 10 Pf.

Achtungsvoll Ernst Serfert.

Pruksaal

Carolagarten.

Heute großer Jugend-Saal.

Leitungsvoll Willh. Baumann.

Gasthof Elysium Räcknitz.

Heute Ballmusik.

Achtungsvoll W. Ulgen.

Parf Reisewitz.

Heute Garten-Concert und Ballmusik.

Achtungsvoll A. Gratzmüller.

Gasthof Rosenthal.

Heute Sonntag

großes Garten-Frei-Concert u. starkbesetzte Ballmusik,

wozu eingeladen C. Richter.

NB. Heute Sonntag Schweinsbraten-Vogelschicken.

Gasthaus Neustraße.

Heute Sonntag Ballmusik bis 1/8 Uhr, von 1/8 Uhr an

geöffnete Gesellschaft.

Achtungsvoll T. Hänel.

Felsenkeller.

Heute Concert und Ball.

Anfang 4 Uhr.

E. Welchelt.

Petzold's Restaurant

22 Großenhainerstraße 22.

Heute großes Schlag- u. Streichzither-Concert der Herren

O. Neumann und P. Heinrich. Eintritt frei.

Achtungsvoll C. Petzold.

Panorama,

Pragerstraße 2021.

Sturm auf St. Privat.

Neu! Dioramen:

- 1) Kaiser Wilhelm I. in sein. Arbeitszimmer.
 - 2) Die Aufbahrung der Leiche Kaiser Friedrich's in der Jaspisgalerie des Schlosses Friedrichskron.
- Täglich geöffnet von 8. Sonntags von 11 Uhr an bis zur Dämmerung.
- Heute Eintrittspreis 50 Pf.

Kunst-Ausstellung,

Dresden-A., Ferdinandstraße 10.

Neu ausgestellt:

Professor Rottmann's

Landschaften aus den Münchner Alpen, gemalt von A. Rettich, München.

(14 Colossalgemälde.)

Eintritt 50 Pf., Abonnementstickets in den bekannten Verkaufsstellen.

Geöffnet von mid 9 bis Abends 7 Uhr.

Eintritt Sonntag nur 25 Pf., geöffnet von 11 bis 7 Uhr.

ZOOLOGISCHER GARTEN

Heute Sonntag den 10. August

Eintrittspreis:

25 Pf. pro Person.

Viele Neuerungen im Thierbestand!

Letzte Woche:
Ausstellung der Reliefs-Vogelbilder
der Herren E. Schroll & Sohn aus Weidenau i. Oberpf.
Die Direction.

Das Haupt- u. Königschiessen in Ebersbach O.L.

beginnt Sonntag den 14. September.

Aussteller wegen Platz ic. wollen sich an den Unternehmern
treffen.

Gasthof Demitz, Lockwitz

Heute Großer Ball.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen Ballmusik (grand bal paré). Hochachtungsvoll G. Wagner.

Gasthaus Wilder Mann,

Ball- und Vergnügungs - Etablissement mit schattigem Garten und großem Waldsaal, leichter Vereinen und Gesellschaften zur Abhaltung d. Feierlichkeiten ganz besonders empfohlen.

Heute Ball mit Contre.

Hochachtend A. Beck.

TIVOLI.

Heute und morgen Ballmusik.

Heute v. 1-7, morgen v. 7-10 Uhr Tanzverein. Die Bewaltung

Hotel Hammer, Striesen.

Heute Sonntag den 10. August, von 4 Uhr an

Frei-Concert,

sowie starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll W. Hammer.

Thalheim's Gasthaus,

Großenhainerstraße,

empfiehlt seinen guten Mittagstisch à 40, 50, 60, 75 Pf., gut gesetzte Biere, komfortable Fremden-Zimmer von 50 bis 150 Pf., großen schattigen Garten, schöne Stallung. Bitte das gebrüste Publikum, sich gefallt davon überzeugen zu wollen.

Achtungsvoll J. F. Thalheim.

3rd Wasch-Mitzygen für Herren und Knaben

Offeriert in bekannt grösster Auswahl
Bedruckt Satin, Engl. Leder, Meter **65** u.
75 Pfg.
Bedruckt Moleskin, Meter **90**, **105**,
125 Pfg.
Hell und dunkel gestreift Matrosen-Drell und
Satin, Meter **90**, **120**, **140** Pfg.
Gemustert baumwoll und halbleinener Rips,
Meter **90**, **110**, **115**, **140** Pfg.
Leinen Turner-Drell, Meter **60** u. **90** Pfg.
Glatt blau Matrosen-Drell, Meter **125** Pfg.
Imprägnirt Forstdrell, Meter **140** Pfg.
Halbwollene und baumwollene Turntuch,
einfachbreit Meter **60**, **80**, **90**,
130, **140** Pfg.
doppelbreit Meter **140**, **265**,
360, **420** Pfg.
Reinwoll. Turntuch, Meter **5** u. **6,50** Mk.

Ein großer Posten Buchsfüll-Röster

$\frac{1}{2}$ bis 3 Mtr. lang, hat sich durch das Saizon-
Geschäft angehäuft und sind weit unter
Kostenpreis zum Verkauf gestellt.

**Robert
Bernhardt**
Dresden, Freibergerplatz 24.

Für
Wiederverkäufer.

Stoffe, wo u. gebraucht, zu
sehr billigen Preisen, auch in
neuen Posten.

Neibahnstraße 10, pt

Das Einzelgeschäft für ganze
Nachlässe & höchsten Preis be-
findet sich nur Moritzstr. 5, 1. Römer

Magen- u. Hämorrhoidal-Leiden,

selbst Magenkämpf, welche seit 18 Jahren stets mit bestem Erfolg
u. ohne Vermehrung oft schon in 14 Tagen. (Außärts auch
briefflich.) Kennzeichen dieser Leiden sind: Unschuldiges Überleicht,
Trüden und Rollen, viel Aufstoßen, Appetitlosigkeit, Kopfschmerz,
Übelkeit, unregelmässiger Stuhlgang mit Blut und Schleim,
lästige Blähungen, Anoden am Alter, Kreuzdamer, Hirnbefindlichkeit,
Atemhöchheit, Abmagerung, Aufscheibenheit, Rötungheit &c. &c.
Auch heile **Geschlechts-, Asthma, Flechten** gründlich
Spedt. von 8-5 Uhr, Sonntage von 8-2 Uhr.

J. Kyling in Dresden, Pillnitzerstr. 74, 2.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

Der 40. Geschäftsjahrsbericht auf das Jahr 1890, aus welchem auch die auf das
Jahr 1890 entfallenden, vom 1. Februar 1891 an zahlbaren Jahresbezüge zu ersehen sind.

Die 50. Jahresgesellschaft 1890, welche bis Ende Jahr bereits 953 Personen mit
1737 Einlagen mit 231,745 Mark banker Einzahlung betreut waren, zeigt weiterhin
ein sehr günstiges Ergebnis erwarten. Von sämtlichen Gesellschaftsstellen werden weitere Beitrags-
erklärungen angenommen. Auskünfte bereitwillig erhält und Beratungen über die Ein-
richtungen der Anstalt unentgeltlich ausgegeben.

Hauptgeschäftsstelle Dresden: Ostra-Allee 9, part.
Geschäftsstellen Voitshus, b. Dr.: Herrn A. Franz Möbius,
Blauen : H. Goldbach,
Tharandt : Carl Zömer.



Corsets

für Damen und Mädchen in allen Preislagen, hochschnürend, mit ausgezeichneten
Hüften, vorzüglich sitzend.



Hygienisches Frauen-Corset.

Sensationelle Neuheit.
Musterrath. Nr. 618. Gelebt gleich. i. D. R.
Für starke Frauen, die sich bequem und
doch modern kleiden wollen, unentbehrlich.
Von berühmten Herren geprüft und be-
züglichst.



Venus.

Neuheit ohne Concurrenz!
Musterschlag im D. St. ab 1. Nov. 1890,
Nr. 1032.

Epochemachende Erfindung in der
Corset-Fabrikation.

Versteinerung der Hüfte wie der ganzen
Körperform, jeder Dame passend. Diese
Steinerung wird keine Dame im Wertigsten
belästigen und ist mit Leichtigkeit für die
Haustüle zu entfernen.



Orthopäd. Corset

für Damen und Mädchen.
Musterrath. Nr. 496. Gelebt gleich. i. D. R.
Dieses Corset, nach Vorrichtung besonderer
Kräuterzüge gefertigt, gewährt Abhilfe gegen
Versteinerung des Rückgrates und Eng-
brüstigkeit und macht eine graciöse Figur.

Corset-Schoner in Seide, Wolle und Baumwolle.

König-
Johann-
straße 6.

**Siegfried
Schlesinger,**

König-
Johann-
straße 6.

Medicinalweine ersten Ranges.

Unter laufender Analyse des Professor Sonnenschein'schen Laboratoriums,
Dr. Paul Jescrich, Berlin.

Frühstücks-, Tisch- und Dessertweine.

Tarragona,
per Flasche M. I. 90.
Proben glasmäuse vom Fise.

1/2 und 1/4 Flasche
Gratis-Cartons-Verpackung
zum Mitnehmen.

DRESDEN.
Ecke Prager- u. Waisenhausstr.
Von uns ausgesandt.

Proben glasmäuse aus Orig.
Fässern in unserer Bodega.
DRESDEN.
Ecke Prager- u. Waisenhausstr.

The Continental Bodega Company
ältestes Specialgeschäft der Branche auf dem Continent.

Mit 46 Filialen.

Ferner zu Original-Preisen erhältlich bei:
Dippoldiswalde: H. Gössel, Bahnhofshotel.
Altstadt: Georg Lüder, Grunaerstrasse 18.
Moritz Knoche, Victoriastr. 3.
Blasewitz: C. Schröter, Tolkwitzerstr. 1.

Kötzschenbroda: A. Döbler, Restaur.
Potschappel: Kaufmann Kritschmar,
Kaufmann Tonashy.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 222.
Seite 17. Sonntag, 10. Juli 1890

Gustav Hitzschold,
Dresden, 14 Moritzstrasse Nr. 14. Fernsprechstelle 3218.

Tapeten.

Borden.

Decken-Dekorationen.
Cocosmatten und Läufer. Linoleum.

Rouleaux.

NÖRDS E E B A E D E R W E S T E R L A N D auf SYLT.

Sommer- u. Winterreisekarten von allen größten Stationen. Brochüren, Prospekte, Wohnungsbeschreibung, sowie alles Nähere durch die Seebade-Direktion in Westerland.

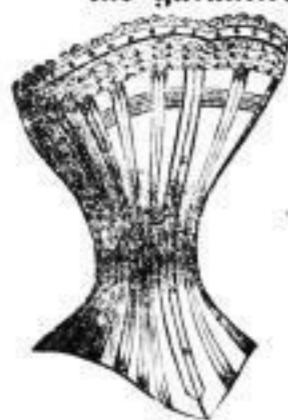
Arnold Obersky,

Corset-Specialist.

Berlin, Breslau, Elberfeld, Crefeld, Leipzig,

Dresden, König-Johann-Strasse 12,
am Pirnaischen-Platz.

Jedes der von mir verkaufen Corsets ist unter meiner persönlichen sachmännischen Leitung angefertigt und garantiere ich für eleganten Stil.



Façon Lilly,

Prima 2 Teil, hochdrückend, Preis
M. 2,25, RM. 3 und M. 1,50; dielebe
Kette in schwarz M. 3,50, M. 5 und
M. 7,50, mit einem Waldbüchsen Preis
M. 9,50.



Corset-Plastique

für Verbindung der Brüste. Dieses
Corset bedingt eleganten Stil eines
jeden Kleides. Preis in 2 Teile 8 M.,
10 M., 12 M. und eleganter Preis in
schwarz 10 M., 14 M., 17 M. u. eleganter.



Geradehalter,

Bandagen und Maschinen zur Haltung
von Rückgratkleidern nach eigenen Modellen.

Ausgleichungen

hoher Schultern und Hüften ohne Ver-
hinderung nach vor mit erhabn. Methode,
in höchster Vollendung der plastischen
Orthopädie, worüber zahlreiche Auf-
erkenntnisschriften.

Versandt nach der ganzen Welt.

Arnold Obersky,

Corset-Specialist.

„Antilebetolith“

löst und verhüttet Kesselstein.

Patentschutz in allen Staaten.



„Antilebetolith“ macht das
ausgesetzte, ausfahrende, zeit-
rensendende, höchstschadhafte Aus-
klopfen des Kessels unnötig. „Antilebetolith“ löst auch
den Kesselstein, welcher sich in den Kesseln u. Altagenverdächten
ansetzt. „Antilebetolith“ neutralisiert
die schädlichen Substanzen des Wassers, bewirkt deren
Niederschlag, so dass man auf
den Boden des Kessels u. in
den Kesseldeckel, so ohne
zu jammern, einen reinen, sauberen
Antilebetolith durch Eises-
kristall und so am Kessel oder
Kesseldeckel abziehen kann. Antilebetolith
kommt absolut nicht an, w. zu keiner
Altete von Cleantons, von
dem Kgl. Prof. Dr. M.
Freytag in Bonn, der Versuchs-Station des Herrn
Ehricke von der Brauer-Akademie
in Worms am Rhein
und von Consumenten.
Alleiniger Fabrikant Martin van Look, Barmen.

Versteigerung. Mittwoch den 13. August, Vormittags von 10 Uhr an,
kommt auf dem Bahnhofe in Kötzschenbroda, Gingong
Güterbahnhofstatt, ertheilungshabender das Geheimmaterial

eines grossen Tanzsalons,

bestehend aus Mittelbau und 2 Seitenflügeln, Flächenraum 530 Meter incl. 182 Meter Tanz-
fläche, im Einzelnen eventuell im Ganzen

Bernhard Cansler, Rathsauctionator u. verfl. Taxator.

Bettfedern u. Daunen, Tauben,

Watt- und Daunen-Betten, fert. Betten, Anlets, Bett-
wäsche u. empfiehlt in bester Qualität zu billigen aber
feinen Preisen

Clemens Grossmann,
Schlossstraße 22, nahe der Bassstraße.

Personlich direkter Einkauf aus erster Hand befähigt mich für
einen mächtigen Preis eine gute, solide Feder und jeder Con-
current die Spize bieten zu können.

Molleier, grösste Sorte, Schwartz,
weiss, blau, wegen Buchtaufgabe
ganz billig sofort zu verkaufen
Blauen-Treuen, Richter 1b.

Für Prossenkußscher.
Berliner Schuhmanns-
Mäntel v. 12 Mark an, sowie
Hüte und Mantelfragen bill. zu
verkaufen Vorzuhausestraße 25.
Busch.

Bank für Waarencredit und Handel

Filiale der Aktiengesellschaft „Pommische Leithaus“.
Berlin S.W., Kommandantenstrasse 80/81. (Am Dönhoffplatz.)

Eingezahltes Action-Capital Mk. 1,329,600.

Wir gewähren unter den kostengünstigsten Bedingungen **Vorschüsse auf Waaren**
jeder Art (Ganz- und Halbfabrikate oder Rohstoffe) und gestehen zur Sicherung des
Verkehrs die Rücknahme der Waaren auch in einzelnen Posten. Wechsel werden
bei Lombardurgen nicht beansprucht.

Unser übernehmen wir die **Lagerung von Waaren** und geben auf
Wunsch Gelegenheit, welche in den von uns veranstaltenden öffentlichen Verkäufen
oder in freihandigem Verkehr durch besondere hierzu Angestellte zu verwerthen.

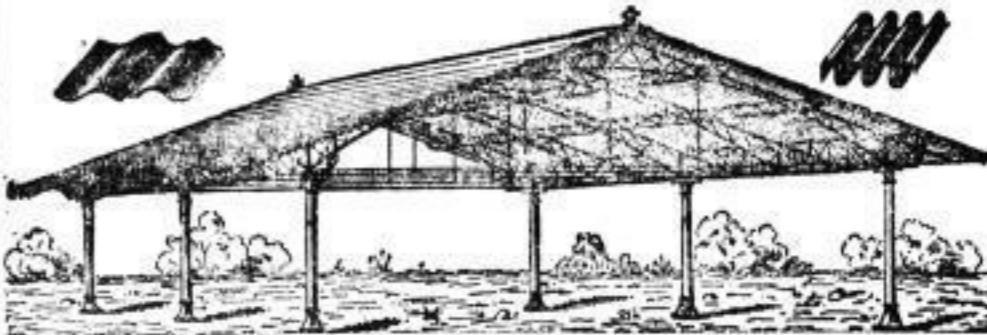
Bei den durch uns vermittelten ausgeführten Verkäufen wird der erzielte
Uberschuss unverkehrt dem Auftraggeber sofort ausgestellt und nur eine vorher
vereinigte massive Gebühr berechnet, welche die für die betreffenden Artikel übliche
Verkaufs-Provision nicht übersteigen soll.

Die von der Bank zu beliehende Waare wird von Vertrauensmännern, die zur
strengsten Discretion verpflichtet sind, geprüft und hiernach die Höhe des zu
gewährenden Darlehns bestimmt.

Zinsen und Provisionen werden nur vom effektiven Darlehen
berechnet, ebenso wird die Verkaufsprovision nur von dem wirklich erzielten Erlös
in Ansatz gebracht. Die Darlehenszinsen werden mit 1% über den jeweiligen Lombard-
zinsen der Reichsbank, jedoch nicht unter 6% p. a. berechnet zugleich einer
Provision von 1% p. Monat. Das Angestellte ist die Annahme von Vergütungen
angewandt welcher Art untersagt.

Ausführliche Prospekte werden auf Wunsch gratis zugestellt und
briefliches Anfragen umgehend erledigt.

Walzwerk Germania zu Neuwied.



Stabeisen. — Grobbleche. — Feinbleche. Verzinkerei. — Flachbleche — Wellbleche — Trägerwellbleche.

Dachconstructionen, Eisenconstructionen, Lohnverzinkung.

Zur Herstellung von Dach- und Dachzäunen von Vieh

empfiehlt Concentrierte Rindf.

kalbes Mittel bei Lahmen, Verlaubungen,

Dehnmus und Rehauflösungen. Rindf. 1 M. 25 Pf. Holl. Rinder- und Veil-

bulver für Kühe, Baguet 60 Pf. Engl.

Rinderbulver für Schweine, Baguet 35 Pf.

Aller Sorten Rindf. und Kalbes mit Matros. 15.

Aufpolsterung aller Art, gebr. Möbel werden eingetauscht.

König-Johannstr. 7, 3.

(im Gummimaterialhaus). Volgt.

Hochfeinen, festigen

Möbel-Möbel,

lebensgefertigt, unter mehrjähriger

Garantie, als:

Gedermatratzen 18 M.

Sophas in all. Bezüg. 33

Schlaflobbads m. Bett 65

Möb-Garnituren 90

Plüs-Garnituren 150

Aller Sorten Bettdecken,

Decken mit Matros. 15.

Aufpolsterung aller Art,

gebr. Möbel werden eingetauscht.

König-Johannstr. 7, 3.

(im Gummimaterialhaus).

Volgt.

Hochfeinen, festigen

Schweizer-Käse,

Wund 85 Pf. bei 5 Pfund.

Richard Heder,

Dresden, Annenstr. 26.

Möbelmagazin

selbstgefertigter Tischler.

u. Polstermöbel.

vom Robert Hübner

Tischlermeister.

Annenstr. 26 (Humboldtstr.).

Reparaturen u. Aufstellungen billig.

Die Aug.

Willow

versiegelt, pa-

arbeiten

Weida** el-

schichtig

Gera,

Kö

Die Aus-

den Grundma-

terien Ge-

Weida soll

zu 200

gelebt

zu 300

Der Aus-

bahnswal-

um Arbeite-

berufe gegen

Weida** el-

schichtig

Gera,

Kö

Die Aus-

den Grundma-

terien Ge-

Weida soll

zu 200

gelebt

zu 300

Der Aus-

bahnswal-

um Arbeite-

berufe gegen

Weida** el-

schichtig

Gera,

Kö

Die Aus-

den Grundma-

terien Ge-

Weida soll

zu 200

gelebt

zu 300

Der Aus-

bahnswal-

um Arbeite-

berufe gegen

Weida** el-

schichtig

Gera,

Kö

Die Aus-

den Grundma-

terien Ge-

Weida soll

zu 200

gelebt

zu 300

Der Aus-



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe

aus Gold - Composition und solidem Gold double, welche sich vom massiven Golde weder in Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfiehle ich in grösster Auswahl.

F. G. Petermann

Dresden, Galeriestrasse 10.
Alleinige Haupt-Niederlage der Uhrketten-Fabrik von
Schweich Frères in Paris.

Gose und Weizenbier

Liefert als Spezialität
in vorzüglicher Qualität
Einsiedler Brauhaus
E. Schwalbe.
Einsiedel bei Chemnitz.

Gardinen Stores, Viträgen

in weiss und crème

empfiehlt vom einfachsten bis hochfeinsten Genre in einer Auswahl zu bekannt billigen Preisen das
Gardinen-Special-Geschäft Dresden
O. Eduard Doss aus Auerbach i. B.,
Waisenhausstr. 25 im Hause d. Victoria Salons.

Berdingung von Erd- u. Maurerarbeiten.

Die Ausführung von Erd-, Ziegels- und Mauerarbeiten, sowie von Grundungs- und Mauerarbeiten zur Herstellung des zweiten Geschosses Gera-Wedda auf der Stelle vom Ende zweiten bis Ende i. J. 1890 soll in zwei Losen vergeben werden.

Los I. umfasst die Berdingung von 35000 Kubm. Bodenmassen zwisch. den Stuf. 77.24-25. bis 81.6+94 nebst Verlängerung von 1000 Kubm. Ziegeln (Vänge der erforderlichen Arbeitszeit ca. 3700 Kubm).

Los II. umfasst die Berdingung von 19.000 Kubm. Bodenmassen und 3000 Kubm. Steinblöcke beginn. Stufen 81.6+91 bis 81.2+76 nebst Verlängerung von 3 Stufen Baumwelen.

Der Ausdruck liegt die von der Königl. Preuss. Staats-Bauverwaltung verantwortlichen Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen zu Grunde und können Berdingungsbedingungen gegen **feststehende Auszahlung von 95 % für jedes einzelne Los**, von 190.000 Mk. pro beide Losen von der unterzeichneten Stelle bezeugt werden.

Die Angebote müssen bis
Mittwoch den 20. August d. J. Form. 10 Uhr,
versiegelt, portofrei und mit Aufschrift „**Erd- u. Maurerarbeiten zum Bau des zweiten Geschosses Gera-Wedda**“ ebenfalls eingehüllt werden.

Zurlegung in: Wedda.

Gera, den 28. Juli 1890.
Königl. Eisenbahn-Bauinspektion.



Anker-Cichorien

von
Dommerich & Co., Magdeburg-Bukau

Anker-Cichorien ist rein. Anker-Cichorien ist bekömmlich.
Anker-Cichorien ist mild bitter. Anker-Cichorien ist ergiebig.
Anker-Cichorien ist trocken. Anker-Cichorien ist würzig.

Anker-Cichorien

ist überhaupt der beste Kaffeezujs und wesentlich vorzuzeihen den vielen anderen, unter der nicht berechtigten Bezeichnung „Kaffee“ im Verkehr befindlichen Cichorien-Sorten. Anker-Cichorien ist in den meisten Waarenhandlungen in 125 g Packen zu 10 Pf. und in 250 g. Packen oder Büchsen zu 20 Pf. zu haben.

Haupt-Niederlage bei: **P. Ludwig,**

Freiburger-Platz 31.

Berliner Bauanstalt f. Eisenkonstruktionen.

Fabrik für Drägerwellblech, Doppelwandblech und Stahlblech-Nolljalousien

E. de la Sante & Kloss, Berlin N.,

Berliner Vogelstr. 21. Alte Viehstr. Wiedenstrasse.

Telegraph: Ant. III Nr. 120. a G1.

Spezialität: gelegentliche Ausstattung

Theater, Reithallen, Markthallen, Speicher, Garagen, Colonie gebäude etc. Geeignete Vertreter gebucht in am häufigsten Verhüttungen

Fettleibigkeit

und die Verfettung der inneren Organe

begleitet von Athemnot, Hustenattacken, Herzschwäche, bekämpft man sieher durch den Gebrauch der kast. Kav. Dr. Schindler-Barnay's

R Marienbader Reductionspillen

ohne besondere Diät und ohne Berufshindernisse.

Nur echt aus der Marienbader Adler-Apotheke, mit der Marke:

Dr. Schindler-Barnay's Kaiserl. Reali.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

haus- u. Küchen-Geräthschaften

Dresden, 18 Schäferstrasse 18.

Natürliche Mineralwässer,

garantiert diesjährige frische Füllungen.

Echte Badesalze u. Bademoore, Mutterlaugen, Brunnenalze, Seifen, Pastillen etc.

empfiehlt das Hauptbetrieb **naturlicher Mineralwässer Mohren-Apotheke.**

Dresden. Freie Anwendung nach allen Stadttheilen, nach auswärtis unter billiger Versendung der Verpackung.

En gros. En détail.
Adolph Borchardt's Corset-Fabrik,

Galeriestr. 14, ist ein prächtiger Laden guter, einzelner **Corsets**, schwer vermeidbar, in den Patienten-Positionen für den Einzel-Bedarf angefertigt und verkaufe diese Cousets vom einfachsten bis zum elegantesten, so lange der Vorraum reicht, **analog bedeckend unter Herstellungskosten.**

Rich. Maune, Dresden-R., Falkenstraße 10.



Grohmann's Deutscher Porter

(Malzextract-Gesundheitsbier).

Als erites und heiles Brot auf diese Art angesetzt, höchster Naturwert, unvergleichlich als Bierbrauerei, überlegen, leichten, Lungen- und Magenleiden, unregelmäßige Verdauung, allgemeine Körperbeschwerde, Blutarmut, Fleischflusse.

Bruno Meissner, Kreuzstraße 19.

Dresden-N. bei dem Ed. Schippa, Dreitönigskirche.

Pirma bei dem Aug. Grundig, Reichenauer.

Beginn der Eilen-Neorbad Schmiedeberg, Sachsen.

Zaison: 5. Mai. Erfolge bei rheumatis. u. gicht. Leiden, bei Contrafunktion, Zahnschmerzen, Bleichdruck, Haut-, Neuron- u. besonders Frauenkrankheiten. Gewisse Badegegend.

Durchschnitt mäßige Preise.

Näherte Auskunft durch Baderarzt Dr. Lübecke und die Stadt Badeverwaltung.

Strümpfe

für Herren

1 Hemd, garantiert nicht Professor Dr. G.

Jäger II. Qualität : 1.20

1 Paar Unterbekleider : 1.40

1 Paar Strümpfe : 2.20

im Magazin zum Pfau

Frauenstrasse 8.

Kötzschenbroda-Niederlößnitz,

Villen-Colonie bei Dresden.

Wer in diesem sehr beliebten Wohnsche peni. Objekte, Wohnen, Gemüten u. Rentiers in geunder. und reizender Elbhalleage, mit geringen Communalabgaben, Wasserleitung, angenehmen Gesellschaftsverhältnissen, Eisenbahn- u. Domänenstrassen zwischen oder sich entfalten will, oder andere östliche Aussicht wünscht, erhält unverbindliches Nachweis durch die Vermittlungsstelle des Gemein-

hüttigen Vereins, Bahnhofstr. 12, direkt am Bahnhofe **Kötzschenbroda**. Anfragen postet, wenn nötig Rückporto

Das grosse Heer der Nervenübel

angesehen, vom erbösen Kopfschmerz bis zu den Bedrohen der Apoplexie (Schlaganfall) — hat von jeder den Aufmerkungen der kritischen Kunst gefordert. Seit der Stunde gehört die Erkranktheit an: durch Beobachtung des einfachsten aller Wege, der Haut, zu einer physiologischen Entdeckung gelangt zu sein, die gegenwärtig noch unbedeutend abgeschlossene Experimente ihre Stelle um die Erde antreibt und nicht minder die wissenschaftlichen Kreise, wie die medizinische Wissenschaft im hohen Maße interessiert. Das von dem ehemaligen Militärarzt Roman Weissmann in Wilsdorf erfundene und aus den Erfahrungen einer höheren ärztlichen Klinik geführte Heilverfahren: durch täglich einmalige Schwefelwaschung entsprechende Substanzen direkt durch die Haut zum Nervensysteme zu führen, hat so sensationelle Erfolge zu verzeichnen, daß die von dem Erfinder dieser Heilmethode herausgegebene Broschüre:

Über Nervenkrankheiten und Schlaganfall (Hirnleid), Verhandlung und Heilung

heute kurzer Zeit bereits in dritter Auflage erschienen ist. Das Buch umfaßt nicht nur gewöhnliche Declarationen über das Wesen dieses neuen Therapie und der damit selbst in peripherischen Händen erzielten Erfolge, sondern auch die dieser Methode gewidmeten wissenschaftlichen Gaben der medizinischen Kunst, wie die Weisheit vieler Neuerungen ärztlicher Autoritäten, darunter des Dr. med. M. Meniere, Professor der Poliklinik für Frauenkrankheiten in Paris, Rue Monceau 10, — des Generals Dr. med. Steinberger am Nationalkabinett für Nervenkrankheiten in Charenton, — des Prof. Sanitätsrat Dr. Cohn in Berlin, — des Geistlichen Dr. med. Brahmann in Jöllingen, — des Prof. Chiaracca Dr. V. Hoffstetter in Wien, — des Schirmherren Dr. Goering, Schloß Gutesfeld, Bad Einsiedel, — des Dr. med. Paries, Oberarzt und Director des Salerno-Hospitals, Ankunft der Nervenkrankheiten, Paris, Rue St. Honoré 834, — des Dr. med. L. Closse Dr. med. Dehl in Wien, — des Dr. C. Songavel in La Haye (Cure), Mitglied des Centralrates für Hygiene und Gesundheit, und viele andere.

Es wird deshalb allen Jenen, die an Krankheiten Nervensystämen im Allgemeinen, darnach an sogenannter Nervosität laborieren, geschenkt durch praktische Kopfschmerzen, Migräne, Congestionen, große Neigungkeit, Aufregbarkeit, Schlaflosigkeit, förmliche allgemeine Unruhe und Unbehaglichkeit, ferner Kranken, die vom Schlaganfall befreit wurden und an den Folgen derselben und somit an Bähmungen, Bewegungsvermögen oder Schwächefähigkeit der Sprache, Schlaganfallschweinen, Sterilität der Weiblichkeit und ständigen Schmerzen in den beiden, partikulären Schwächeanfällen, oder Gehirnbeschwerden, Erkrankungen, Elektren, Galvanismus, Dampf-, Moor- oder Seebäder — keine Heilung oder Besserung erlangten, endlich jenen Personen, die Schlaganfall fürchten und dazu aus den Erkrankungen annehmenden Angstgefühls, Eingemommenheit des Kopfes, Kopfschmerzen mit Schwindelanfälle, Blümern und Dunkelwesen vor den Augen, Druckgefühl unter der Stirn, Ohrensausen, Kreißeln und Taubwerden der Hände und Füße Ueberdruck haben, und somit allen Angehörigen der vorgenannten drei Kategorien Nervenleidender, sowie gleichzeitigen und dadurch der Kraftigkeit verfallenden jungen Mädchen, auch gefunden, selbst jüngeren Personen, die geistig viel beschäftigt sind und die der Reaktion geistiger Thätigkeit vorbeugen wollen, dringlich angewiesen, sich in den Preis der oben genannten Brochüre zu bringen welche französisch und kostengünstig zu beziehen ist in:

Dresden bei Albrecht Wohl, Wildstrudelstr. 10; Cheminée, Engelapotheke, Wilem- u. Annenstr. Ecke; Leipzig in der Engelapotheke;

Blauen 1. Kl. bei Rudolf Wiss, Ecke der Johannis- und Poststr.; Zwiesel bei Holm von Rose.

Roman Weissmann, ehemaliger Landwehr-Bataillonsarzt, Ehrenmitglied des Ital. Sanitätsvereins vom weißen Kreuz.

Auf Grund eingehender Prüfung der Weissmann'schen Methode und der mit derselben erzielten außerordentlichen Heilresultate hat die Kurz der internationalen hygienisch-medizinischen Ausstellung zu Gent, bestehend aus den Herren: Dr. Brisse, Professor und Prüfungskommission für Nahrungsmittel, R. Gille, Professor und Vizepräsident der Königl. belgisch. und Mitglied der Medizinalcommission, Van Welt, Mitglied der Medizinalcommission, Van de Venre, Director des chemischen Laboratoriums und Mitglied der Medizinalcommission in Brüssel, dem Weissmann'schen Heilverfahren gegen Nervenleiden die silberne Medaille ertraut, laut documentaler Ausfertigung vom 30. September 1889.

Diese Auszeichnung seitens der vorbezeichneten, lediglich aus Celebrities der Wissenschaft zusammengeführten Commission, ist die höchste Anerkennung.

Sämtliche Gummi-Artikel.
J. Kantorowicz,
Berlin-N., 28 Arbatstr.
Freiwillig gratis.



Newburgs Patent-Wasch-Maschine, die beste
aller existirenden Waschmaschinen, kostet alle anderen Systeme von
30 Mark an, hölt sie am Lager
Albert Heimstädt,
Fabrik
hauswirthsche Maschinen,
Am See,
Ecke Margarethenstraße.

**Pianinos neu, frisch, höchst
Tonfülle, v. 300 Mark an.
Kostenfrei, frisch, Probeleid.
Ohne Ang. & 15 M. monatlich.
Grob. Stern, Berlin, Kneipenstr. 16.**

Richter & Sohn
Wallstraße 4
ausführlich
Waschmaschinen
Kartoffelschälmaschinen
Eisbacken
Blumentänder
Waschgarnituren
Salontische
Crotinettes
Velocipedartikel
Vogelhäuse
Schirmständer

Braut-ausstattungen
R. Ufer Nachf.
König-Johann-
Strasse.

akente
aller Städten erwünscht
Rud. Schmidt
Fotokunst, Dresden
Schlossstr. 2, I. (Cafe Central)

Hochfeine Guts-Butter
versuchte Preise 9 Pf. für Mr.
800 grame Nachr. Franz
Busch, Rügenwalde.

Der Biberhut

ist der beste Hut. Unsere Vorfahren verwendeten schon Biberhaar zu ihren Hüten, weil sie wussten, dass solche Hüte nicht verschossen und die Farbe nie verlieren, dabei sehr leicht und dauerhaft sind. Ein Biberhut neuester Farben kostet 12 Mk. im Magazin zum Pfau, Frauenstr. 8.

London.

Hüte von Christy & Co. in London, Victor Jay in London, Lincoln Bennet & Co. in London hält stets vorrätig das **Magazin zum Pfau, Frauenstrasse Nr. 8.** — Ein englischer Cylinder- oder Haarhut ist der feinste und haltbarste Hut.

Wien.

Wiener Neuheiten in Herrenhöfen, reizende Fächer, sind eingetroffen im **Magazin „Zum Pfau“, Frauenstrasse 8.**

Der beste schwarze Wiener Herrenhut kostet

9½ Mark.

Gasmotorenfabrik Wilhelm Hees, Magdeburg-Südenburg.

3000 Exemplare meiner Constructionen im Betriebe.
Gasmotor einfache Construction, zuverl. Gang, geringster Gasverbrauch.
Petroleummotor v. 1—8 HP. für Orte ohne Gasanstalt, für Güter, Villen (zum Wasserpumpen etc.). Gleiche Vorzüge wie der Gasmotor, vollständig geräuschloser Gang, keine empfindlichen Theile. Ohne Umänderung für Lengtgas zu benutzen. — Tücht. Vertreter gesucht.

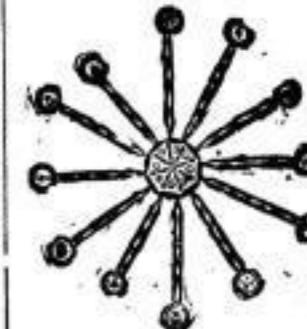
Herr M. Hollup, Stuttgart.
Erlaube Sie, mir 2 Stäckchen von Ihrem Haarfräulein zu schicken. Ihr berühmtes Mittel gegen Ausfallen der Haare hat mit ausgezeichnete Dienste geleistet.

Achtungsvoll N. M. Graf Lazinsky.

Ich empfehle obige Anerkennung dem gesuchten Publikum zur gütigen Beachtung, mit der Versicherung, daß nur mit meinem Kräutertheil die Erholung der Haare gesichert ist und der Nachwuchs verlorenen unbedingt beweist wird, wo die Bürzeln noch nicht ganz verdeckt sind. Es ist das einzige reelle bestehende Parfümgemittel, für jede Familie unentbehrlich, wodurch sich schon Taugende überzeugen haben. Auch als das einzige wirkliche Parfümmittel für junge Männer. Stelle: 1 u. 2 fl. Kräutertheil, Stelle gegen Sommerschwitzen und unreine Haut 35 und 50 fl. Stelle. Herr M. Hollup, Stuttgart. Niederlagen in Dresden bei **Fritz Schanz, Drap., Annenstr. 25, Franz Henne, Drap., Annenstr. 4, Gust. Lippe, König-Johannstrasse, Ecke Moritzstrasse, B. A. Müller, Pragerstrasse 35, P. Wilke, Weitmarktstrasse 18, Dr. Neuhärt, Dr. Wollmann, Drap., Hauptstrasse 22.**



Abschlagsvögel
von 50 Pf. an bis 7 M. 50 Pf.



Abschlagsstern
von 25 Pf. an bis 2 Mark.



Schnepfer
(folie geträgt von 4 M. an)
sowie sämtliche

Gewinne
zu Vogelschießen
und Schul-Festen

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu äußersten **Engros-Preisen** die Galanteriewaren-Handlung

F. G. Petermann
in Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10,
partirre u. 1. Et.
Täglich
Eingang von Neuheiten.

Geldschänke

mit Stahlkästen, neue u. gebrauchte Geldschäatkästen, Goldgeschäfte, Tischkästen, Metallkästen billig zu verkaufen.

Will. Pohl,
Stiftstrasse Nr. 14.

Enche
zu kaufen Möbel, Betten, Kleider, Wandmalerei, Hölzer, Völker. Türestrasse 10.

Pianinos
bill. zu verkauf. u. s. verleih.
Schule, Johannestr. 19.
Zimmerung u. Appartement palett.

Sack-Viehanstalt
und Schildmühle von

Herm. Taubert,
Dresden, Rosenstr. 85.

empfiehlt für den Herren Odeonnamen und Getreidehandel bei sehr eintretender Saison zur Vieh- und zum Verkauf von Säcken unter billiger Berechnung.

Frauenschönheit
und Liebreiz

wird durch sorgfältige Pflege nicht nur gehoben, sondern bis in höchste Alter erhalten.
Die in Paris sehr mit der galante Mode vertraute

CRÈME GROLICH
ist ein Produkt
wurde an Vollkommenheit einzig
durchsetzt und durch die meiste Damen
beschafft zur Belebung des Teints
von Nieren und Uterusfehlern und
für ältere Menschen warmstellend
empfohlen.

Vorralig ist CRÈME GROLICH
in Dosen zu M. 1.20 in allen
bekannten Handlungen. Ob. beim
Kauf verlangt man ausdrücklich
die Packung zu CRÈME GROLICH da
es westliches Nachahmungen gibt.

In Dresden: Spaltsholz
& Blei, Drapisten, Gräf. Sieg.,
Dreifachstrasse 78.

Patente
beliegen
J. Brandt & G.W.v.Nawrocki
Berlin W.,
Dreieckstrasse 78.

Möbelsternungen! Art in u.
anderen Händen soll. prächtig u.
billig. Weitmarktstr. 10, 1. Et.

ig!
liche
Hüte
haben und
schicht
hle,
Nr. 11, Ede
lah.

en-
enstroh,
kostet jeden
bit nach Ver-
g., Pirna.
die Ehe" geg.
M. Marten
ersegen.
50 Gotha.
se für
Porzellan
e, Lauscha, 5.
Röver,
reirad
en Stiftstraße
29, Pfahl.
darzt
Meyer,
straße 91, heißt
und bewährtes
schaftliches Per-
men Kraut-
ern u. Frauen,
zustände, auch
in Sälen, ohne
es Patienten
sammeln. Zu-
2 Uhr, 4-6
leidem Erfolg

nner-
Gesuch.
en Einwohner-
vagen zu kaufen.
s. an **Obwald-**
meister, Schön-
und.

Röver
über für 50 M.
W., eine 50er
oder für 75 M.
W., neue engl.
u. an verf. nach
Röver, **Adolf**
ana-Dresden.
brauchte
der Flügel
aus Kosten
Kunath.

otor,
s. Hölle, noch
verf. Blumen-
lins.

nino,
hantes Stutt-
fest neu, sehr
zu verleihen
rahe 15, 2.

obile.
aber in gutem
ne, vier- oder
mobile wird zu
ihren getauft.
ng, Piana.

icht-Fluid
s. s. erhaltet
s. R. Rheuma-
rvenleiden.
s. überzeugt
s. Matthei-
s. Dresd. Ehrlichstraße 7.

Eigaranarbeiter,
Fickelmacherinnen
suchen
Hebenstreit & Irmisch
Piana.

Birthschafterin
wird von e. i. Wittwer ohne R.
Geschäftsmann i. Dresden, zum
1. Okt. 15. Sept. gehabt. Deinath
nicht ausgediebt. u. wird. Wohl
d. Wittwer von ang. Aug.
n. etwas Piana. Alter bis 23.
bevor. Photographic erwünscht.
Offerten unter **J. J. 791** erh.
"Invalide" Dresden.

Tischler
auf konstante Arbeit.
Abputzer, Polier
bei gutem Lohn dauernd
gehabt. Reisekosten werden
bei Engagern zuverlässigkeit.
W. Diestelhorst.
Wohlfahrt und Güterver-
teilung in Sachsen, 2. Ed.
Wege von Lipsdorf.

Photographie.
Tisch, jung Operateur sucht
z. 1. Sept. Stellung als 2. Oper-
ateur u. e. sein. Gehr. Werth
Angebote unter **N. H. 5353** an
Rudolf Mosse, Dresden, erh.

Eine geübte
Handnäherin,
welche auch das Fassen der
Häle versteht, wird gehabt
bei **Leopold Lewy,**
Josephinenstraße 18.

Commis-Gesuch.

Nach Bautzen wird ein ehr-
licher, solider und kluger Commis
für Colonialwaren- und Spezial-
waren-Detail zum Ratifikat per
20. Sept. oder 1. Okt. e. gehabt.
Bewerbungen unter **B. B.** post-
ebeten. **Bautzen** bis 16. d. M.
erbeten.

Commis,

tüchtig, solid u. zuverlässig,
z. 1. Okt. für ein groß.
Fachgeschäft zu eingerichtet
gesucht. **Off. mit. N. S. 100**
an Rudolf Mosse, Bautzen
erbeten.

Eine freundliche

Mamelle
von engenwem Neugeboren, wel-
che auch der Frau als Stütze
per Hand geht, wird als

Verkäuferin

für eine Conditorei und
Café gesucht in einer Stadt
bei Magdeburg. Solche, welche
eine ähnliche Stellung gehabt,
berzeugt. Offerten erh. unter
Z. B. 327 an **Rudolf**
Mosse in Magdeburg.

Für zahlreiche in

offene Stellen

in allen Geschäftszweigen u. für
jede Kaufmann. Geschäftstätigkeit
erhielt Anstellung tüchtiger
u. empfohlener Bewerber der

Kaufmännische Verein

zu Frankfurt am Main.

Gebührenermäßigung
für Mitglieder von Kauf-
manns- (Vorstand, Verbands-)
Vereinen.

Economie-Pünktlichkeit,
Geld u. Gehörverlust, Rechnungsprüfung, Bögte,
Volontare, Spülaren, Geschäftsherr, Preuner
u. Wirthshäuserinnen

sucht und benötigt Geschäftsherr
s. Probst, s. Planenheit, 20.

Vorstand, Beamtenverein,
für Zöglinge und Nachbarländer.

Meeller Verdienst.

Agenten, verhältniszügliche
Personen jeden Standes n. allers-
tens werden zum Verkauf von
Stapelpapieren, gleichlich erlaubt
Gesamtsummen können gegen mög-
lich. Überzahlungen bei hohen
Bewerben gewünscht, wodurch tag-
lich leicht M. 10-20 zu verdienen,
jedes Kilo ausgestoßen. Ab-
gabe an das Bankhaus an **Z. B.**
Mod. Berlin, Wilhelmstr. 15.

Porzellansmaler

in einem Watteaufiguren,
s. in Blumen, Kunden
dauernd lohnende Arbeit bei
Helena Wolfsohn,
Schüssergasse 11, 1.

Ein tüchtiger

Silberschmied
sowie ein tüchtiger
Eiseleur

auf Treibarbeit
gesucht.

Nah. mit. J. C. S. 1176 d.
Rud. Mosse, Prinzheim.

Über- und

Unterschweizer

plädiert und empfiehlt stets

Matthesch.
Dresden, Ehrlichstraße 7.

Eigaranarbeiter,

Fickelmacherinnen
suchen

Hebenstreit & Irmisch
Piana.

Birthschafterin

wird von e. i. Wittwer ohne R.
Geschäftsmann i. Dresden, zum

1. Okt. 15. Sept. gehabt. Deinath

nicht ausgediebt. u. wird. Wohl

d. Wittwer von ang. Aug.
n. etwas Piana. Alter bis 23.

bevor. Photographic erwünscht.
Offerten unter **J. J. 791** erh.

"Invalide" Dresden.

Tischler

auf konstante Arbeit.
Abputzer, Polier
bei gutem Lohn dauernd
gehabt. Reisekosten werden
bei Engagern zuverlässigkeit.

W. Diestelhorst.

Wohlfahrt und Güterver-

teilung in Sachsen, 2. Ed.

Wege von Lipsdorf.

Photographie.

Tisch, jung Operateur sucht

z. 1. Sept. Stellung als 2. Oper-

ateur u. e. sein. Gehr. Werth

Angebote unter **N. H. 5353** an

Rudolf Mosse, Dresden, erh.

Eine geübte

Handnäherin,

welche auch das Fassen der

Häle versteht, wird gehabt

bei **Leopold Lewy,**

Josephinenstraße 18.

Korbmachers-

Gesellen

an grüne Arbeit finden dan-
ende Beschäftigung bei Herren

Kuhn, Kubin, Korbmachers.

Zimmerleute

gesucht.

Wohltappel, Korbmachers.

Suche 2 tüchtige

Monture

für Telegraphen- und

Blitzeleiter-Anlagen.

Germ. Wendt, Reichshofst. 32.

Ziegelsei-Arbeiter,

Einwerfer und Dach-

Erdecker

werden sofort gehabt.

G. A. Friedreich's Ziegelsei,

Dresden bei Dresden.

Tüchtiger

Vertreter

für bedeckende Brauerei

Betschens gesucht. **Gf.**

unter **P. 456** in die

Exp. d. Bl. erbeten.

Stallherrscher-

Gesucht.

G. verheit. Stallherrscher (In-

derlos ob wenig Familiens. zu 30

Stadt Hindenburg, wobei Frau mit

Haushalt lebt, wird z. 1. Okt.

gesucht. **Gf.** mit Familiens. Ab-

schafft unter **P. J. 1308**

Exp. d. Bl. erbeten.

Vorreißer

für Eisenbahnen in. Brauerei

der königl. Königlich

Wettbewerbs-

gesellschaft. **Gf.**

Meissen.

Geübte

Strohhut-Maschinen-

Näherinnen

finden im Hause dauernde

und lohnende Arbeit.

Ludwig Brück,

Reichenbachstraße 21.

Mechaniker

und tüchtige Maschinenfischer,

selbständige Arbeiter, auf Gas-

motorenfabrik bei dauernder Stel-

lung gesucht.

Dresdner Gas- u. Fabrik.

Moritz Hille,

Chemnitzerstraße 22,

Eisenstückstraße 1.

Perfekte

Directrice

für Damen-Wedekien gesucht.

Ansprüche u. Photogr. erbeten an

M. Horn, August a. d. C. v. Dr.

Haarz. 1. Okt.

Oberschweizer

gesucht

zum 1. Okt. 15. Sept.

gesucht. **Gf.**

unter **B. J. 2011** durch die

Expedition dieses Blattes.

Stellen jed. Branche über hin- sicht.

Zudem Sie verf. vor:

Stellen Conter, Berl. Weitere

"Eine neuartige

Metallanstrichgerin-

sucht

Gothaer Gerüst, Lärchenstr.

6. Fischer-Jung,

Stellen-Beratung f. d. Fleisch-

industrie Frankfurt a. M.

Milch.

Ein Beamter sucht f. f. Toch-

ter eine Milch- u. Butterfiliale

in Dresden ein, groß. Wines zu

Lehrlings-Gesuch.

In m. Colonialwaren. fand ein junger Mann, welcher einige Zeit schon gelebt hat, günstig Platz zu werden. Off. unter A. M. 104 Exped. d. Blattes.

Verein 1858

f. Handlungsconvent von Hamburg, Reichstraße 1.

Kostenfrei

Stellen-Vermittlung.

Wir empfehlen den Herren

Chanc. bei eintretenden Vacanzen

wirre **gutemehrfachen** jüngsten

Mitgliedern.

Am 21. Juni d. J. wurde die

33,000ste Stelle

keit Bezeichnung des Vereins durch

dieselben bestätigt. Für **nennenswerte**

Händlungsabschiffen

befindet der Beitrag vom 1. Juli

ab nur M. 4. Eintrittsgeld.

Beitrag über Reimittlung

gekündigt. Werde mit nicht erhoben. — **Geschäftsstelle** in

Dresden bei Herrn **Friedrich**

Wollmann, Hauptstraße 22.

Köchin.

welche perfekt Kochen kann, zu baldigen Antritt geachtet. Gute Kenntnisse erforderlich. Bewerbungen unter Bezugnahme der Kenntnisabschriften zu richten in die Exped. d. Bl. u. N. D. 47.

Sucht mein Tapisserie-Eu-

gross-Geschäft nach einer

junge Dame, welche im

Schattinen von kleinen Sachen

(Schlüssel, Gürtel) geachtet ist. B.

Sommerfeld, Berlin, Kom-

mandanturstrasse 10/11.

Repräsent. Geschäftsf.

ed. **Reiseposten** gel. v. e. geb.

reis. Herrn, 29. J. Pr. Meter. u.

egal Sprache, in einem Hause

Nord- oder Süddeutschland. Göt.

Offerten erh. unter G. K. 591

Rudolf Mosse, Bremen.

Scholar-Gesuch.

Ein gut vorgebild. j. Mann findet per 1. Oktober c. Aufnahme

v. e. groß Mittelpunkt an der Bahn.

Offerten erh. unter D. J. 2169

an die Exped. d. Bl.

Ein j. Unterschweizer

wird per 1. Sept. bei hoh. Lohn

geachtet. Offerten erh. unter A. C.

100 postdag. **Borsig** bei

Leipzig.

Holzbildhauer

für sehr gute Arbeit bei G. Koch,

Kunstbautraße 28, geachtet.

Züchtige Meistemler können

sich melden. Ganzheitlichkeit

Passau". **Tischlermeister** 45.

Ein j. Wirtshaus mit der Bau-

schule vertrauter

stüfiger Verkäufer

geachtet. Adt. mit Abschrift der

Kenntnisse unter R. E. 915

in die Exped. d. Bl.

Ein besseres

Kindermädchen

für sofort zu einem Kindergarten von

1. Jahr angenommen. Kenntnisse im

Kindergarten erwünscht. Nur solche,

die schon bei Kindern waren, woll.

Adt. unter P. S. postdagend

Schöna, Saal. Schmetz, eint.

Commis-Gesuch.

Für ein Colonialwaren-

u. **Universal-Geschäft** wird

per 1. October ein junger, mil-

itarbeiter, tüchtiger Commis ge-

sucht, der mit Landleuten umzu-

setzen versteht und auch kleinere

Leuten begegnen kann. Offerten

unter A. Z. 100 postdagend

Großenhain erbeten.

Erdarbeiter

werden zum Ausbau eines

Wasserleitungsbau in Kreischa

dieselbst angenommen.

Stubbenmädchen!

Ich suche per 1. September

ein **anständiges**, **sauberes**

Stubbenmädchen, welches ver-

sett blättern, servieren und

Zimmer reinigen kann.

Franziska Ramberg,

Annaberg im Erzgebirge.

Villa Clara.

6 Steinsetzer

werden sofort angenommen bei

ausbauender Arbeit.

Joh. Mros.

g. S. Hofsteinmühle, Palmsstr. 29.

Geblütes Schneiderm. u. Leh-

gew. ang. Schulgasse 19. 2. S.

Provisions-Reisender

für ganz vorzügl. Artikel gesucht.

Nachweislicher Monatsverdienst

von 100—150 M. Off. unter J.

A. 39 Exped. d. Bl. erbeten.

Commis-Gesuch.

Für mein **Colonialwaren-**

Geschäft suche per 1. Sept.

oder 1. Oktober einen jungen,

tüchtigen **Verkäufer**. Derzeit

ausbildungsfähig disponieren könnten,

da er den Udet tagweise ver-

treten muss. Bewerbungen mit

Bezugnahme von Kenntnisabschriften

und unter O. M. 256 in der Exped.

d. Bl. erbeten.

Eine Hausbursche,

möglichst der Schülerin geweckt

und zum sofortigen Antritt ge-

sucht. Vorzüglichen Sonntags

Spaziergang zwischen 9—10 Uhr

erwünscht. Off. unter O. M. 256

in der Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Hausfrau,

mit guten Schulnoten geweckt

und zum sofortigen Antritt ge-

sucht. Vorzüglichen Sonntags

Spaziergang zwischen 9—10 Uhr

erwünscht. Off. unter O. M. 256

in der Exped. d. Bl. erbeten.

Eine perfekte

Köchin,

welche auch einige Haushaltser-

fahrung zu verfügen hat, zu bald-

Antritt in der Nähe v. Dresden

geachtet. Bewerbungen nebst

Kenntnisabschriften unter K. T.

10 Exped. d. Bl. erbeten.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter

Schulbildung findet eine

Stellung als **Verkäufer** in

meinem Geschäft.

Offerten erh. unter E. M. 663

Exped. d. Bl. erbeten.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter

Schulbildung findet eine

Stellung als **Verkäufer** in

meinem Geschäft.

Offerten erh. unter E. M. 663

Exped. d. Bl. erbeten.

Cartonnagen-Arbeiterinnen

finden sofort lohnende Arbeit.

Gugo Wiele, Gläsernstraße 26.

Pfeilfeuerholz i. g. Stelle gef. d.

Ad. Reichmann, Strehlenstraße 10.

Es wird gegen guten Lohn eine

gewissene, erprobte

Arbeitserfahrung benötigt.

Offerten erh. unter N. H. 410

in die Exped. d. Bl. erbeten.

Cartonnagen-Arbeiterinnen

finden sofort lohnende Arbeit.

Gugo Wiele, Gläsernstraße 26.

Pfeilfeuerholz i. g. Stelle gef. d.

Ad. Reichmann, Strehlenstraße 10.

Es wird gegen guten Lohn eine

gewissene, erprobte

Arbeitserfahrung benötigt.

Offerten erh. unter N. H. 410

in die Exped. d. Bl. erbeten.

Cartonnagen-Arbeiterinnen

finden sofort lohnende Arbeit.